Marien-Büch-
lein



Marien-Büchlein.

Gebetbuch
für
die katholische Jugend.

Von einem Priester der Diözese
Münster.

Gedenke deines Schöpfers
in den Tagen deiner Jugend.
Pred. 12, 1.

Kevelaer.
Verlag von M. van den Wyenbergh.
1895.

IMPRIMATUR.

Monasterii, die 20 Januarii 1891.

Giese, Vic. Generalis.



Tägliche Gebete und Lehrstücke.

Das heilige Kreuzzeichen.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Das Gebet des Herrn.

Vater unser, der Du bist im Himmel, geheiliget werde Dein Name; zukomme uns Dein Rei

ein Wille geschehe wie im Him=
el, also auch auf Erden. Unser
gliches Brot gib uns heute;
rgib uns unsere Schuld, wie
ich wir vergeben unseren Schul=
gern, und führe uns nicht in
ersuchung, sondern erlöse uns
on dem Uebel. Amen.

Der englische Gruß.

Gegrüßet seist du, Maria, du
ist voll der Gnaden; der Herr
t mit dir; du bist gebenedeit un=
r den Weibern, und gebenedeit
t die Frucht deines Leibes, Je=
s. — Heilige Maria, Mutter
ottes, bitte für uns Sünder
tzt und in der Stunde unseres
odes. Amen.

Das apostolische Glaubens-bekenntniß.

Ich glaube an Gott Vater, den allmächtigen Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom heiligen Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, abgestiegen zur Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten, aufgefahren in den Himmel, sitzet zur rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er

ommen wird, zu richten die Le-
endigen und die Todten. Ich
laube an den heiligen Geist, eine
eilige, katholische Kirche, Ge-
neinschaft der Heiligen, Nachlaß
er Sünden, Auferstehung des
Fleisches und ein ewiges Leben.
Amen.

Die heiligen zehn Gebote Gottes.

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine fremden Götten neben mir haben; du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, dasselbe anzubeten.
2. Du sollst den Namen Got-

tes, deines Herrn, nicht vergeblich führen.

3. Gedenke, daß du den Sabbath heiligest.

4. Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß du lange lebest auf Erden.

5. Du sollst nicht tödten.

6. Du sollst nicht ehebrechen.

7. Du sollst nicht stehlen.

8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.

9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib.

10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Magd, Ochs, Esel, noch alles, was sein ist.

Die fünf Gebote der heiligen katholischen Kirche.

1. Du sollst die gebotenen Feiertage halten.
2. Du sollst alle Sonn- und Feiertage eine heilige Messe mit Andacht hören.
3. Du sollst die gebotenen Fasttage wie auch den Unterschied der Speisen halten.
4. Du sollst wenigstens einmal im Jahre einem verordneten Priester deine Sünden beichten.
5. Du sollst das allerheiligste Sacrament des Altars wenigstens einmal im Jahre und

zwar um die österliche Zeit in deiner Pfarrkirche empfangen.

Die sieben heiligen Sacramente.

1. Die Taufe, 2. die Firmung, 3. das allerheiligste Sacrament des Altars, 4. die Buße, 5. die letzte Oelung, 6. die Priesterweihe, 7. die Ehe.

Die sieben Stücke, die jeder kennen und glauben muß.

1. Daß ein Gott ist in drei Personen, Vater, Sohn und heiliger Geist;

2. daß ein Gott alles erschaffen hat;
3. daß Gott alles erhält und regieret;
4. daß die menschliche Seele unsterblich ist;
5. daß die zweite Person in der Gottheit für uns Mensch geworden und am Kreuze gestorben ist;
6. daß niemand ohne die Gnade Gottes kann selig werden;
7. daß Gott alles richten wird.

Die drei göttlichen Tugenden.

Der Glaube. O mein Gott und Herr! Ich glaube fest, daß Du ein Gott bist in drei Per-

sonen, Vater, Sohn und heiliger Geist, daß Du alles erschaffen hast, daß Du alles erhältst und regierst, daß die menschliche Seele unsterblich ist, daß die zweite Person in der Gottheit für uns Mensch geworden und am Kreuze gestorben ist, daß niemand ohne Deine Gnade kann selig werden, daß Du alles richten wirst. Dieses und alles, was Du, o Gott, geoffenbaret hast und durch Deine heilige Kirche zu glauben vorstellst, glaube ich darum, weil Du es gesagt hast, der Du nicht fehlen noch lügen kannst, weil Du bist die ewige Weisheit und Wahrheit. Vermehre, o Gott, meinen Glauben!

Die Hoffnung. O mein Gott und Herr! Ich hoffe von Deiner unendlichen Barmherzigkeit durch die Verdienste Jesu Christi Verzeihung meiner Sünden, Deine Gnade und endlich die ewige Seligkeit, weil Du dieses alles versprochen hast, der Du in Deinem Versprechen der Getreueste bist, und wegen Deiner Allmacht geben kannst, auch wegen Deiner Güte gern geben willst, was Du versprochen hast. Stärke, o Gott, meine Hoffnung!

Die Liebe. O mein Gott und Herr! Ich liebe Dich von ganzem Herzen über alles, weil Du mir so viele Wohlthaten an Leib und Seele erwiesen hast

und noch täglich erweisest; am meisten aber liebe ich Dich, weil Du bist das höchste und schönste Gut, welches aller Liebe würdig ist. Aus Liebe zu Dir liebe ich auch meinen Nächsten, wie mich selbst, weil auch er Dein Ebenbild und zur ewigen Seligkeit berufen ist. Entzünde, o Gott, meine Liebe!

Reue und Vorsatz.

O mein Gott und Herr! Alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid von Grund meines Herzens, nicht allein darum, weil ich verdient habe, von Dir, meinem gerechten Richter, zeitlich oder ewig gestraft zu werden, son-

dern auch, weil ich Dir, meinen größten Wohlthäter, so undankbar gewesen bin; am allermeisten aber reuen sie mich, weil ich Dich, das höchste und schönste Gut, das ich über alles hätte lieben sollen dadurch beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mein Leben zu bessern und nicht mehr zu sündigen. O Jesu, gib mir Deine Gnade dazu! Amen.

Gute Meinung.

O mein Gott und Herr, der Du durch Deinen Apostel Paulus gesagt hast: „Ihr möget essen oder trinken oder irgend etwas anderes thun, thuet alles zur

Ehre Gottes": siehe, ich opfere Dir für heute auf alle meine Gedanken, Worte und Werke; und damit Dir dieses Opfer recht wohlgefällig sei, so vereinige ich es mit dem bitteren Leiden Jesu Christi und mit dem Opfer der heiligen Messe. Segne mich, o Gott, und gib, daß ich allezeit Deinen heiligen Willen thue; durch Jesum Christum, unseren Herrn. Amen.

Geistliche Communion.

(Glaube, Reue, Verlangen.)

O Jesus, ich glaube fest, daß Du im heiligsten Sacramente des Altars zugegen bist. Ich bete Dich an als meinen Gott und

Herrn. — Von ganzem Herzen reuet es mich, daß ich Dich so oft beleidigt und mich unwürdig gemacht habe, Dich zu empfangen. — Reinige, o Jesus, mein Herz und komme bald zu mir! Da ich Dich jetzt nicht wirklich empfangen kann, so kehre bei mir ein. O Jesus, komm' zu mir und bleibe ewig bei mir! Jesus, Dir leb' ich! Jesus, Dir sterb' ich! Jesus, Dein bin ich im Leben und im Tode. Amen.

Gebet, wenn es zum „Engel des Herrn" läutet.

(Zur Erinnerung an die Menschwerdung Jesu Christi.)

1. Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie

empfing vom heiligen Geiste. Gegrüßet 2c.

2. Maria sprach: „Siehe, ich bin eine Magd des Herrn, mir geschehe nach Deinem Worte.“ Gegrüßet 2c.

3. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnet. Gegrüßet 2c.

Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin,

Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben,

durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden, durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

Zum Troste der Abgestorbenen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

O Herr, gib den Seelen der abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe! Und das ewige Licht leuchte ihnen! Laß sie ruhen in Frieden! Amen.

Tischgebete.

Vor dem Essen.

Im Namen des Vaters ꝛc.

Aller Augen warten auf Dich,

o Herr, und Du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit; Du thuest Deine milde Hand auf und sättigst alles, was da lebt, mit Segen.

Ehre sei dem Vater 2c.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c.

Segne uns, o Herr, und diese Deine Gaben, die wir von Deiner Güte jetzt empfangen werden, durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Nach dem Essen.

Im Namen des Vaters 2c.

Wir danken Dir, Herr, G

himmlischer Vater, für alle Wohlthaten, die wir jetzt von Deiner milden Hand empfangen haben, der Du lebest und regierest, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Herr, erbarme Dich unser! Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc.

O Herr, Du wollest allen denen, die uns um Deines heil. Namens willen Gutes thun, mit den ewigen Gütern es vergelten und uns alle Deines himmlischen Trostes theilhaftig machen! Amen.

Die Seelen der abgestorbenen Christgläubigen mögen durch die

Barmherzigkeit Gottes ruhen in Frieden. Amen.

Stoß- und Ablaßgebete.

1. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

(50 Tage Ablaß.)

2. Gelobt sei Jesus Christus — In Ewigkeit. Amen.

(50 Tage Ablaß beim wechselseitigen Grüßen.)

3. Mein Jesu, Barmherzigkeit!

(100 Tage Ablaß.)

4. O süßester Jesus, sei mir nicht Richter, sondern Seligmacher.

(50 Tage Ablaß.)

5. O Jesus, sanftmüthig und

demüthig von Herzen, bilde mein Herz nach Deinem Herzen.

(300 Tage Ablaß.)

6. O süßestes Herz Jesu, mache, daß ich Dich immer mehr liebe!

(300 Tage Ablaß.)

7. Jesus, Maria, Joseph! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele!

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei im letzten Todeskampfe!

Jesus, Maria, Joseph! Möge meine Seele mit Euch im Frieden scheiden. Amen.

(300 Tage Ablaß für diese drei Gebetlein.)

8. Süßestes Herz Mariä, sei meine Rettung!
(300 Tage Ablaß.)
9. Heiliger Joseph, Freund des heiligsten Herzens, bitte für uns!
(100 Tage Ablaß.)
10. Engel Gottes, der Du mein Beschützer bist, dem ich durch die Güte Gottes anvertraut bin, erleuchte, beschirme, leite und regiere mich! Amen.

Die christliche Woche.

Man opfere sein Thun und Lassen auf:

1. am Sonntag der heiligen Dreifaltigkeit,

2. am Montag dem heiligen Geiste,
3. am Dienstag dem süßen Namen Jesu,
4. am Mittwoch den heiligen Engeln,
5. am Donnerstag dem heiligsten Altarssacramente,
6. am Freitag dem Leiden Christi,
7. am Samstag der allerseligsten Jungfrau Maria.

Morgengebet für kleinere Kinder.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

O Gott, Du hast in dieser Nacht
So väterlich für mich gewacht.
Ich lob' und preise Dich dafür
Und dank' für alles Gute Dir.
Bewahre mich auch diesen Tag
Vor Sünde, Tod und jeder Plag',
Und was ich denke, rede, thu',
Das segne, bester Vater, Du!

Beschütze auch, ich bitte dich,
O heilger Engel Gottes, mich.

Maria, bitt' an Gottes Thron
Für mich bei Jesus, deinem Sohn,
Der hochgelobt sei allezeit,
Von nun an bis in Ewigkeit. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist

du, Maria ꝛc. Ich glaube an Gott Vater ꝛc. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Morgengebet für größere Kinder.

Im Namen des Vaters ꝛc.

O Gott, ich danke Dir, daß Du mich in dieser Nacht so gnädig beschützt und vor einem jähen Tode bewahrt hast. Stehe mir bei, daß ich Dein heiliges Angesicht durch keine Sünde mehr betrübe und den heutigen Tag zum Heile meiner Seele zubringe.

In Vereinigung mit den Verdiensten Jesu Christi, meines Erlösers, seiner gebenedeiten Mutter Maria und aller Heiligen opfere ich Dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke zu Deiner Ehre, zur Danksagung für alle Gnaden und Wohlthaten und zur Genugthuung für meine Sünden. Ich wünsche, alle Ablässe zu gewinnen, die ich heute gewinnen kann.

Wahrer Gott, ich glaub' an Dich.
Treuer Gott, ich hoff' auf Dich.
Güt'ger Gott, ich liebe Dich
Und den Nächsten, so wie mich.
Meine Sünden reuen mich.
Gib, Herr, daß ich bess're mich.

Dir ergeb' ich gänzlich mich,
Ja Dir leb', Dir sterbe ich.

Süßestes Herz meines Jesu, gib, daß ich Dich immer mehr liebe.

Heilige Maria, du Mutter und Herrin! gedenke, daß ich dein bin; beschütze mich als dein Gut und Eigenthum.

O süßestes Herz Mariä, sei meine Rettung!

O heiliger Schutzengel mein!
Laß mich dir anbefohlen sein;
In allen Nöthen steh' mir bei
Und halte mich von Sünden frei.
An diesem Tag, ich bitte dich,
Beschütze und bewahre mich.
Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc. Ich glaube an Gott den Vater ꝛc.

Beim Weihwassernehmen.

Es segne mich der allmächtige und barmherzige Gott, † der Vater und der Sohn und der heilige Geist. Amen.

Abendgebet für kleinere Kinder.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Bevor ich mich zur Ruh' begeb',
Gott, ich zu Dir mein Herz erheb'

Und sage Dank für alle Gaben,
Die wir von Dir empfangen
haben.
Und hab' ich heut' mißfallen Dir,
So bitt' ich Dich, verzeih' es mir;
Dann schließ' ich froh die Augen
zu,
Es wacht ein Engel, wann ich
ruh'.

Maria, liebste Mutter mein,
O laß mich dir empfohlen sein!
Heil'ger Engel, steh' mir bei
Und halte mich von Sünden frei.
Amen.

Vater unser &c. Gegrüßet &c. Ich glaube an Gott &c. Die Ehre sei &c.

Abendgebet für größere Kinder.

Im Namen des Vaters ꝛc.

Herr, erhalte uns, da wir wachen; bewahre uns, da wir schlafen, damit wir mit Christo wachen und in Frieden schlafen.

Ich danke Dir, barmherziger Gott, für alle Gnaden und Wohlthaten, welche Du mir diesen Tag hindurch an Leib und Seele erwiesen hast; ich flehe zu Deiner Barmherzigkeit, Du wollest mich in dieser Nacht bewahren vor den Anfechtungen des bösen Feindes, vor einem jähen, unversehenen Tode und vor allen Uebeln des Leibes und der Seele. Amen.

(Hier denke nach über die Sünden, welche du den Tag hindurch begangen hast; dann erwecke Reue und Vorsatz.)

O mein Gott und Herr! Alle Sünden ꝛc. (siehe Seite 15.)

Im Namen meines gekreuzigten Heilandes lege ich mich schlafen. Derselbe wolle mich bewahren jetzt und alle Zeit und mich führen zum ewigen Leben. Amen.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von aller Gefährlichkeit, o du glor=

würdige und gebenedeite Jungfrau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

Jesus, Maria, Joseph! Euch schenke ich mein Herz und meine Seele.

Jesus, Maria, Joseph! Stehet mir bei im letzten Streit!

Jesus, Maria, Joseph! Laßt meine Seele mit euch im Frieden scheiden.

O heiliger Schutzengel mein!
Laß mich dir befohlen sein;
In allen Nöthen steh' mir bei
Und halte mich von Sünden frei.
In dieser Nacht, ich bitte dich,
Beschütze und bewahre mich. Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet 2c. Ich glaube an Gott Vater 2c.

Beim Weihwassernehmen.

Es segne mich der allmächtige und barmherzige Gott, † der Vater und der Sohn und der heilige Geist. Amen.





Meßgebete.

Erste Meßandacht.

Vorbereitungsgebet.

Ewiger und allmächtiger Gott, ich danke Dir, daß Du mir die Gnade gibst, heute dem heiligen Meßopfer beiwohnen zu können. Das heilige Meßopfer ist ja dasselbe Opfer, welches Jes

einst im Saale zu Jerusalem und am Kreuze auf dem Kalvarienberge dargebracht hat. O gib mir, daß ich einem so heiligen Opfer heute mit rechter Aufmerksamkeit, Ehrfurcht und Andacht beiwohne. Ich opfere Dir dasselbe auf erstens zu Deiner Ehre und Verherrlichung, sowie zum Preise der allerseligsten Jungfrau Maria und aller Heiligen; zweitens zum Danke für alle von Dir empfangenen Wohlthaten; drittens zur Erlangung der Gnaden, welche mir und allen anderen Menschen zu ihrem zeitlichen und ewigen Heile nothwendig sind; viertens zur Genugthuung für meine und aller Menschen

Sünden. Laß Dir, o allmächtiger und gütiger Gott, diese meine gute Meinung und Aufopferung wohlgefallen und erhöre mein demüthiges Gebet.

Beim Staffelgebet.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, der heiligen, allzeit reinen Jungfrau Maria, dem heiligen Erzengel Michael, dem heiligen Johannes dem Täufer, den heiligen Aposteln Petrus und Paulus und allen Heiligen, daß ich oft und viel gesündigt habe mit Gedanken, Worten und Werken, durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine größte

Schuld; daher bitte ich die heilige, allzeit reine Jungfrau Maria, den hl. Erzengel Michael, den hl. Johannes den Täufer, die hh. Apostel Petrus und Paulus und alle Heiligen, daß sie für mich bei Gott unserm Herrn bitten mögen. Der allmächtige Gott erbarme sich unser; er vergebe uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Der allmächtige und barmherzige Herr verleihe uns die Vergebung, Lossprechung und Nachlassung aller unserer Sünden. Amen.

O Gott, Vater der Erbarmungen! groß und zahlreich sind unsere Sünden und Missethaten,

durch welche wir Deine unendliche Güte und Majestät beleidigt haben; aber größer noch ist Deine Liebe und Barmherzigkeit gegen die Sünder. Thue mit uns nicht nach unseren Bosheiten, sondern nimm uns als Vater gnädig auf, und verschone uns um Jesu, Deines Sohnes willen. Amen.

Zum Kyrie eleison.

Gott Vater, der Du die Welt also geliebt hast, daß Du Deinen eingeborenen Sohn dahingabst: erbarme Dich unser!

Gott Sohn, der Du kein Bedenken trugst, Dich aus Liebe zu uns den Händen Deiner Feinde

zu überliefern: erbarme Dich unser!

Gott heiliger Geist, der Du die Liebe und die Gnade in die Herzen der Menschen ausgegossen hast: erbarme Dich unser!

Zum Gloria.

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden den Menschen, die eines guten Willens sind. Wir loben Dich, wir preisen Dich, wir beten Dich an, wir verherrlichen Dich. Wir sagen Dir Dank wegen Deiner großen Herrlichkeit, Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater. Herr Jesus

Christus, Du eingeborener Sohn! Herr Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Gebet. Der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser. Denn Du allein bist heilig, Du allein der Herr, Du allein der Allerhöchste, Jesus Christus, mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen.

Kirchengebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater! vernimm gnädig unsere Bitten und Wünsche, welche wir Dir durch

den Mund des Priesters vortragen. Du, Allwissender, kennst unsere Bedürfnisse, Du, Allmächtiger, kannst uns helfen, Du, Allgütiger, willst uns helfen. Verleihe uns alles, was zu Deiner größeren Ehre und zu unserem Heile gereicht. Um dieses bitten wir Dich, Gott Vater im Himmel, durch Jesus Christus, Deinen Sohn, unsern Herrn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit des heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Epistel.

O Herr, ich danke Dir für alle die heiligen und heilsamen

Lehren, welche Dein heiliger Geist in den Büchern des alten und neuen Testamentes uns geoffenbaret hat. Ich danke Dir nicht minder für alle jene christlichen Wahrheiten, welche Du durch die mündliche Ueberlieferung auf uns hast gelangen lassen. Alles, o Herr, was die Kirche lehrt, es mag geschrieben sein oder nicht, — ich glaube es fest, weil Deine Kirche unfehlbar ist. In diesem Glauben der römisch-katholischen Kirche begehre ich zu leben und zu sterben. Amen.

Zum Evangelium.

O Gott, ich danke Dir, daß Du mich von christlichen Eltern

hast geboren werden lassen und in die Gemeinschaft der allein wahren Kirche aufgenommen hast. Ich glaube unerschütterlich fest alles, was die heilige katholische Kirche lehrt, weil sie vom heiligen Geiste erleuchtet wird und uns die unfehlbare Wahrheit lehrt. Ich will mir auch Mühe geben, die Wahrheit des Glaubens immer besser kennen zu lernen und darum dem christlichen Unterrichte immer gerne und aufmerksam beiwohnen. Was nutzt mir aber der Glaube, wenn ich nicht thue, was der Glaube mir vorschreibt? Ich will darum auch getreu nach dem Glauben leben, Deine heiligen Gebote halten,

die Sünde meiden und das Gute thun. Segne diesen Vorsatz, o Jesu, durch Deine Gnade. Amen.

Zum Credo.

Nicäisches Glaubensbekenntniß.

Ich glaube an Einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer des Himmels und der Erde, alles Sichtbaren und Unsichtbaren. Und an Einen Herrn Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, aus dem Vater geboren von Ewigkeit, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott; gezeugt, nicht erschaffen, Eines Wesens mit dem Vater, durch den alles er-

schaffen ist. Der für uns Menschen und um unseres Heiles willen vom Himmel herabgestiegen ist und durch den heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau, Fleisch angenommen hat und Mensch geworden ist. Der auch gekreuzigt ist für uns unter Pontius Pilatus, gelitten hat und begraben ist. Und der auferstanden ist am dritten Tage gemäß der Schrift und aufgefahren in den Himmel, sitzet zur Rechten des Vaters. Der wiederkommen wird mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten, dessen Reiches kein Ende sein wird. Und an den heiligen Geist, den Herrn und Lebendigmacher, der

vom Vater und vom Sohne ausgeht; der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der geredet hat durch die Propheten. Und an Eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne Eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Todten und ein zukünftiges, ewiges Leben. Amen.

Zur Opferung.

Heiliger Vater, allmächtiger, ewiger Gott, nimm an das unbefleckte Opfer, welches wir, Deine unwürdigen Diener, durch die Hände des Priesters Dir

unserem lebendigen und wahren Gott, darbringen für unsere zahllosen Sünden, Beleidigungen und Nachlässigkeiten, für alle Anwesenden und für alle Christgläubigen, lebendige und abgestorbene, damit es uns allen gereiche zum ewigen Heile.

Wir opfern Dir durch Deinen Diener, o Herr, den Kelch des Heiles und flehen zu Deiner Güte, daß dieses Opfer von Deiner göttlichen Majestät für unser Heil und für das Heil der ganzen Welt mit lieblichem Wohlgeruche emporsteige.

Im Geiste der Demuth und mit zerknirschtem Herzen flehen wir zu Dir, Du mögest uns in

Gnaden aufnehmen, und unser Opfer werde heute vor Deinem Angesichte so vollbracht, daß es Dir, unserm Herrn und Gott, wohlgefalle.

Mit diesem reinen Opfer opfern wir auch uns selbst und alles, was wir sind und was wir haben, in Demuth auf. Wir opfern Dir auch unsern Leib und unsere Seele. Alle unsere Gedanken, Worte und Werke sollen fortan nur zu Deiner Ehre und Verherrlichung gereichen. Wir wollen jede Sünde, besonders unsern Hauptfehler, meiden, die Gelegenheit zur Sünde fliehen, eifrig suchen Gutes zu thun, und alle Leiden mit Geduld ertragen.

Zur Präfation.

Zu Dir, o Herr, erheben wir unsere Herzen und sagen Dank Dir, unserm Herrn und Gott. In Wahrheit, würdig und recht ist es, billig und heilsam, daß wir Dir allzeit und überall Dank sagen, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, durch Christum, unsern Herrn, durch welchen Deine Majestät loben die Engel, anbeten die Herrschaften, zittern die Mächte; die Himmel und die Kräfte der Himmel sammt den seligen Seraphim frohlocken einhellig in gemeinsamem Jubel. Mit ihnen laß, wir bitten Dich,

auch unsere Stimmen sich vereinigen, indem wir mit demüthigem Bekenntnisse sprechen:

Zum Sanctus.

Heilig, heilig, heilig der Herr Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind voll Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Vor der heil. Wandlung.

Wir bitten Dich inständig, o gütigster Vater, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn, daß Du diese Gabe

gnädig annehmen und segnen wollest. Wir bringen sie Dir vorzüglich dar für Deine heilige katholische Kirche, damit Du sie auf dem ganzen Erdkreis im Frieden erhalten, beschützen, vereinigen und regieren wollest mit Deinem Diener, unserm Papste N., unserm Bischofe N., und mit allen rechtgläubigen Bekennern des katholischen und apostolischen Glaubens.

Wir empfehlen Dir ganz besonders, o Herr, alle diejenigen, für die wir zu beten verpflichtet sind, alle, welche bei diesem anbetungswürdigen Opfer gegenwärtig sind, und vor allem N. N.

Und damit unsere Verehrung Dir noch wohlgefälliger sei, so vereinigen wir unser Gebet mit dem Gebete der glorwürdigen Jungfrau Maria, der Mutter unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus, wir vereinigen es mit den Gebeten aller Deiner Apostel und Marthrer und aller Heiligen, welche, mit Dir vereinigt, die glorreiche Kirche im Himmel ausmachen. O mein Gott, hätte ich doch jetzt jene brennende Begierde, mit der die heiligen Patriarchen die Herabkunft des Messias begehrten! O hätte ich doch ihren Glauben und ihre Liebe! Komm', mein Herr Jesu, liebenswürdigster

Erlöser der Welt, komm' und vollbringe das größte aller Deiner Geheimnisse. Siehe, es kommt das Lamm Gottes, siehe, es ist da, das anbetungswürdigste Opfer, welches die Sünden der Welt hinwegnimmt.

Zur heiligen Wandlung.

(Bei der Aufhebung der heiligen Hostie.)

Jesus, Dir leb' ich! Jesus, Dir sterb' ich! Jesus, Dein bin ich im Leben und im Tode! Ich bete Dich an, o Herr Jesus Christus, der Du jetzt hier unter der Gestalt des Brodes zugegen bist! O Jesus, an Dich glaube ich!

O Jesus, auf Dich hoffe ich! O Jesus, Dich liebe ich über alles!

(Bei der Aufhebung des Kelches.)

Jesus, sei mir gnädig! Jesus, sei mir barmherzig! Jesus, verzeih' mir meine Sünden!

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf das kostbare Blut Jesu Christi zur Sühne für meine Sünden und für die Anliegen der heiligen Kirche.

(100 Tage Ablaß.)

Nach der heil. Wandlung.

Wir gedenken jetzt, o Herr, des so heilbringenden Leidens

Deines eingeborenen Sohnes Jesus Christus, Seiner Auferstehung von den Todten und Seiner glorreichen Auffahrt in den Himmel und bringen Deiner erhabenen Majestät dieses unbefleckte Opfer dar; das Brod des ewigen Lebens und den Kelch des ewigen Heiles. Nimm es mit Wohlgefallen auf, wie Du aufgenommen hast die Gaben Deines gerechten Dieners Abel, das Opfer unseres Patriarchen Abraham und das, welches Dir dargebracht hat Dein Hoherpriester Melchisedech.

Laß es durch die Hände Deines heiligen Engels gebracht werden auf den erhabenen Altar

des Himmels vor das Angesicht Deiner göttlichen Majestät, damit alle, welche an diesem Opfer theilnehmen und den hochheiligen Leib und das kostbare Blut Deines Sohnes empfangen, mit aller himmlischen Segnung und Gnade erfüllt werden. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Amen.

Gedenke auch aller abgeschiedenen Gläubigen, besonders unserer verstorbenen Eltern, Geschwister, Verwandten, Freunde und Wohlthäter. — Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen! Laß sie ruhen in Frieden.

Amen.

Zum Pater noster.

Gott, Vater aller Menschen! Dich will ich über alles ehren und lieben, in allem will ich Deinen Willen thun, wie die Engel im Himmel. So werde ich hier stets zufrieden und dort ewig glückselig sein. Gib mir, o Vater, was ich an Leib und Seele nöthig habe. Vergib mir meine Sünden, die ich herzlich bereue. Ich verzeihe auch allen, die mir etwas zu leide gethan haben. Behüte mich vor allem, was mich zum Bösen verleiten könnte, besonders aber bewahre mich vor der Sünde, dem größten Uebel. Amen.

Zum Agnus Dei.

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser!

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, gib uns den Frieden.

Herr Jesu, der Du zu Deinen Aposteln gesagt hast: Den Frieden hinterlasse ich euch; Meinen Frieden gebe ich euch; siehe nicht auf meine Sünden, sondern auf

den Glauben Deiner Kirche und schenke ihr gnädig nach Deinem Willen Frieden und Einigkeit, der Du lebst und regierst Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur heil. Communion.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund werden. (Dreimal.)

O mein Heiland, ich habe ein sehnliches Verlangen, mit Dir aufs innigste vereinigt zu werden. Aber ich bekenne in tiefer Reue über meine Sünden, daß ich dessen jetzt nicht würdig bin.

O reinige mich doch von allen Sünden, damit ich dieses höchsten Glückes auf Erden, Dich in der heiligen Communion zu empfangen, bald theilhaftig werde. Für jetzt aber flehe ich Dich an, daß Du wenigstens geistiger Weise zu mir kommest und mit Deiner Gnade im meinem Herzen Wohnung nehmest. O Jesus, stärke mich in meinem Glauben, belebe meine Hoffnung und entzünde in mir die Liebe zu Dir. Dein will ich sein im Leben und im Tode. Amen.

Die Seele Christi heilige mich!
Der Leib Christi mache selig mich!
Das Blut Christi tränke mich!

Das Wasser der Seite Christi
wasche mich!
Das Leiden Christi stärke mich!
O gütigster Jesus, erhöre mich!
In Deine Wunden verberge mich!
Von Dir laß niemals scheiden
mich!
Vor dem bösen Feinde beschütze
mich!
Im meiner Todesstunde rufe mich!
Und lasse zu Dir kommen mich!
Mit Deinen Heiligen zu loben
Dich
In Deinem Reiche ewiglich!
Amen.

Zu den letzten Gebeten.

Noch einmal erhebe ich flehentlich meine Hände zu Dir, allmäch-

tiger Gott, und bitte Dich, Du wollest um der Verdienste Deines Sohnes und Seiner Heiligen willen mir und allen, für die ich zu beten mir angenommen habe, die Früchte dieses heiligen Opfers zukommen lassen. Segne mich und alle Menschen, daß wir alle in Frieden leben, einander aufrichtig lieben, Deine Gebote halten, als wahre Christen zu Deiner Ehre leben und selig sterben. Amen.

Zum Segen.

Es segne mich Gott † der Vater, Gott † der Sohn und Gott † der heilige Geist, und dieser

Segen bewahre mich vor allem Bösen, stärke mich zu allem Guten und führe mich zum ewigen Leben. Amen.

Schlußgebet.

Ich will diesen heiligen O nicht verlassen, lieber Gott, ohn Dir noch einmal für alle Gaben und Gnaden, besonders für die große Wohlthat zu danken, daß ich wieder dem hochheiligen unblutigen Opfer Deines Sohnes beiwohnen durfte. Verzeihe m , wenn ich nicht so andäc und gesammelt war, wie ich hätte sein können und sollen, und gib mir die Gnade, daß

alles, was ich heute denken, reden, thun oder leiden werde, zu Deiner Ehre und zu meinem Heile gereichen möge.

Amen.





Zweite Meßandacht.

(Zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria.)

Vorbereitungsgebet.

O Gott, himmlischer Vater, ich erscheine heute vor Deinem heiligen Angesichte, um dem heil. Opfer beizuwohnen, das Dein eingeborener Sohn Jesus Christus durch die Hände des Priesters auf dem Altar darbringen wird.

Und zwar möchte ich bei dem heutigen heiligen Opfer das Andenken an die allerseligste Jungfrau Maria feiern; ich möchte Dir danken für alle Gnaden, die Du unserer lieben Mutter Maria erwiesen hast, und auf ihre Fürbitte von Dir die Gnade erlangen, Maria in ihren Tugenden, besonders der Herzensreinheit, nachzufolgen.

O Maria, heilige Mutter Gottes und auch meine Mutter, zu dir nehme ich armer Sünder meine Zuflucht. Wie du einst unter dem Kreuze deines göttlichen Sohnes standest, so stehe uns jetzt bei der unblutigen Erneuerung des Kreuzesopfers gnä-

dig bei, damit wir der Früchte desselben theilhaftig werden. Vom Kreuze herab hat Jesus dich uns zur Mutter gegeben. Zeige jetzt, daß du unsere Mutter bist, und erbitte mir insbesondere die Gnade, daß ich dir durch Nachahmung deiner Tugenden, besonders der Reinheit des Herzens, immer mehr ähnlich werde.

Zum Staffelgebet.

O Herr und Gott, wie viele schwere Sünden habe ich in meinem bisherigen Leben begangen! Wie werde ich bestehen vor Deiner Heiligkeit und Gerechtigkeit? Aber ich verzage nicht; denn Maria ist die Zuflucht der

Sünder. O heilige Jungfrau, ich fliehe zu dir. Es reuet mich von Herzen, daß ich so oft deinen göttlichen Sohn in Leichtsinn und Bosheit betrübt und beleidigt habe. Siehe denn mitleidig auf mein Elend und auf meine Reue, erbitte mir Verzeihung für die Vergangenheit und erflehe mir für die Zukunft Kraft in der Versuchung und Beharrlichkeit im Guten. Wenn du meiner dich annimmst und Fürbitte für mich einlegst, o mächtige Jungfrau, dann bin ich gerettet.

Zum Eingang.

Sei gegrüßt, o heilige Mutter, die uns den König geboren, ihn

der Himmel und Erde regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Dich grüßen in Ehrfurcht die himmlischen Geister; sie preisen dich voll Freude als ihre Königin.

Dich grüßen in Andacht die Christen auf Erden; sie nennen dich voll Vertrauen ihre Trösterin.

Dich, reinste Jungfrau, grüße auch ich, der Sünder elendeste als meine Helferin. O mild Mutter, höre mich und hilf mi gnädiglich!

Zum Kyrie.

Erbarme Dich unser, o himmlischer Vater, auf die Für-

sprache Mariä, Deiner auserwählten Tochter!

Erbarme Dich unser, Herr Jesus Christus, auf die Fürsprache Mariä, Deiner vielgeliebten Mutter!

Erbarme Dich unser, Gott, heiliger Geist, auf die Fürsprache Mariä, Deiner gnadenvollen Braut.

Zum Gloria.

Ehre sei Dir, o Gott, Dank und Anbetung nun und allezeit; denn Du bist groß und wunderbar in allen Deinen Wegen, weise und gütig in allen Deinen Rathschlüssen. Du hast von

Ewigkeit Maria zur Mutter Deines Eingeborenen erwählt und bestimmt, Du hast sie von der Makel der Erbsünde bewahrt und sie mit der Fülle von Gnaden überschüttet; Du hast in ihr die Unschuld der Jungfräulichkeit mit der Würde der Mutterschaft vereinigt. — Dank Dir, o Herr, Dank und Preis! Du hast uns durch Maria Jesum, unsern Erlöser, geschenkt, und so wurde sie uns Vermittlerin des Heiles, Kanal der Gnaden, rettende Mutter, Hoffnung und Trost. Dank Dir, o Herr, und Preis für die Fügungen Deiner Erbarmung, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Kirchengebet.

Wir bitten Dich, o Herr, unser Gott! daß Du uns, Deinen Dienern, vollkommene Gesundheit des Leibes und der Seele verleihest und durch die glorreiche Vermittelung der seligsten und immer jungfräulichen Mutter Gottes Maria uns von der gegenwärtigen Traurigkeit befreien und der ewigen Freude theilhaftig machen wollest; durch Christum, unsern Herrn. Amen.

Zur Epistel.

O heilige Jungfrau Maria, du bist jenes starke Weib, das

der Herr im Paradiese verheißen; jene zweite Eva, die mit jungfräulichem Fuße das Haupt der höllischen Schlange zertreten hat. Darum komme ich mit gläubigem Vertrauen zu dir und flehe: o sei auch mir wahre Eva, wahre Mutter, und schütze mich mit mütterlicher Sorge bei allen Anfällen des bösen Feindes. — Du bist jene reine Jungfrau, die der Prophet Isaias vorher verkündigt hat, die uns den wahren Emmanuel (Gott mit uns) geboren hat. Darum beuge ich mich in Ehrfurcht vor deiner Hoheit und bitte dich inständig, mache mir geneigt deinen lieben Sohn, daß Er, mein Gott, mit

mir sei und mich begleite durch seine Gnade heute und immerdar. Amen.

Zum Evangelium.

Ewiger Dank sei Dir, o Herr, für alle heilsamen Lehren, die Du uns durch Deine heilige Kirche ertheilest. O möchten wir allzeit fest stehen im Glauben! Möchten wir unseren Glauben unaufhörlich in unseren Werken zeigen, und nach dem Glauben leben! Wir bitten Dich um Deine Gnade durch die Fürsprache Mariä, die durch ihre Standhaftigkeit auf Deine Verheißungen bei Dir Gnade gefunden und

auch der ganzen Welt Gnade erworben hat. Laß uns, o Got[t,] stets nach ihrem Beispiele h[an]deln, und durch ihre Fürbitte d[er] Gnade des Heiles theilhaftig werden, welches uns Jesus Christus, Dein Sohn und ihr Sohn, unser Herr, verdient hat, der mit Dir lebt und regiert in Ewigkeit. Amen.

Zum Credo.

Ich glaube an Gott Vater rc.
(Siehe Seite 7.)

Zur Opferung.

Nimm an, o ewiger Vater, diese Opfergaben, welch[e wir]

mit dem Priester zum Heile aller Gläubigen durch die reinsten Hände Mariä Dir darbringen, damit dieselben in den Leib und daz Blut ihres göttlichen Sohnes verwandelt werden. Mit diesem Opfer bringen wir Dir dar unser Herz, auf daß Du es gleichförmig machest dem reinsten und heiligsten Mariä, damit alle unsere Neigungen und Kräfte, all' unser Thun und Lassen, unser Leben und Sterben Dir gewidmet seien.

O heiligste Jungfrau Maria, du hast einst dich selbst und dein göttliches Kind dem himmlischen Vater ganz und gar als Opfer dargebracht. Opfere so jetzt auch

uns und alles, was wir sind und haben, dem lieben Gott auf. Opfere ihm unsern Leib, daß er in Keuschheit und Mäßigkeit dem Herrn gefalle. Opfere ihm unser Gedächtniß, daß es seiner Güte nicht vergesse; unsern Verstand, daß er die ewigen Wahrheiten immer besser erkenne; unsern Willen, daß er sich stets bereitwillig dem göttlichen unterwerfe, in Freud' und Leid, im Glück und Unglück, im Leben und im Tode. Opfere uns ganz und alles unserige dem Herrn, auf daß wir ungetheilt ihm angehören und niemals mehr durch Sünde von ihm getrennt werden. Amen.

Zur Präfation.

Es ist billig und recht, pflichtmäßig und heilsam, o heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott! daß wir bei der Verehrung der heiligsten und immerwährenden Jungfrau Maria Dich loben, benedeien und verherrlichen. Denn sie hat durch die Wirkung des heiligen Geistes Deinen eingeborenen Sohn empfangen und ohne Verletzung ihrer jungfräulichen Unversehrtheit der Welt das ewige Licht geboren, Jesum Christum, unsern Herrn, durch welchen die Engel Deine Majestät loben, die Himmelsfürsten

Dich anbeten, die Mächte vor Dir zittern, die Himmel und die Kräfte des Himmels und die seligen Seraphim mit einmüthigem Frohlocken Dich preisen. Wir bitten Dich, laß auch unsere Stimmen mit den ihrigen zu Dir gelangen, die wir mit flehentlichem Bekenntnisse rufen:

Zum Sanctus.

Heilig, heilig, heilig ist der Herr, Gott Sabaoth! Himmel und Erde sind voll von Deiner Herrlichkeit! Hosanna in der Höhe! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Zum Canon.

Gott Vater im Himmel, der Du Deinen eingeborenen Sohn ür uns hast leiden und sterben ssen, laß uns das Andenken an n Leiden und seinen Tod jetzt rdig begehen und dadurch Gnade erlangen für unsere Seele. Segne die Gaben des Brodes und des Weines und verwandle sie durch Deine Allmacht in den heiligen Leib und das heilige Blut Deines geliebten Sohnes, damit Du geehrt und Maria und alle Heiligen des Himmels mit Dir verherrlicht werden. Gedenke, o Herr, auch Deiner heiligen

Kirche, für welche Jesus sein Blut vergossen hat. Beschütze, erhöhe und heilige sie. Segne auch alle Vorsteher der Kirche, besonders unsern heiligen Vater, den Papst, und unsern Bischof. Segne alle geistliche und weltliche Obrigkeit. Gedenke meiner Eltern, Geschwister, Anverwandten, Lehrer und Lehrerinnen, Wohlthäter und Bekannten, Freunde und Feinde und überhaupt aller, für welche ich besonders zu beten verpflichtet bin. Gib uns allen, o Herr, Deine Gnade, da Du ja für uns alle Deinen geliebten Sohn dahingegeben hast. Eine solche Liebe laß uns nicht verloren sein, son-

dern laß uns durch dieselbe erlöst werden von unsern Sünden und endlich das ewige Leben erlangen.

O Maria, Mutter Gottes und unsere Mutter, stehe uns jetzt bei in diesem wichtigen Augenblicke, in dem Jesus, Dein Sohn, auf den Altar herabkommen wird. Bitte für uns, daß wir würdig seien, ihn anzubeten, ihn mit Dir und allen hier gegenwärtigen heiligen Engeln zu loben, ihn von ganzem Herzen zu lieben und in dieser Liebe auszuharren bis zum Ende unseres Lebens und in Ewigkeit.

Amen.

Zur heiligen Wandlung.

O Jesus, wahrer Gott und wahrer Mensch, der Du hier unter der Gestalt des Brodes wahrhaft, wirklich und wesentlich gegenwärtig bist, ich bete Dich in tiefster Ehrfurcht an. Jesus, an Dich glaube ich; Jesus, auf Dich hoffe ich; Jesus, von Herzen liebe ich Dich.

O Jesus, ich bete an Dein kostbares Blut, hier unter der Gestalt des Weines im Kelche gegenwärtig. Reinstes Blut, reinige mich! heiligstes Blut, heilige mich! gnadenreiches Blut, begnadige mich!

Nach der heil. Wandlung.

Sei gegrüßt, Du wahrer Leib und Du wahres Blut unseres Herrn Jesus Christus, einst geboren aus Maria der Jungfrau und jetzt wiederum auf dem Altare gegenwärtig. Wir freuen uns über Deine gnadenreiche Gegenwart und danken Dir für dieselbe mit den Worten, durch die Maria Dich beim Besuche Elisabeth's gepriesen hat:

Hochpreiset meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heilande.

Er hat angesehen die Niedrigkeit Seiner Magd, denn siehe,

von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

Großes hat an mir gethan, der mächtig ist und dessen Name heilig ist.

Seine Barmherzigkeit währet von Geschlecht zu Geschlecht bei allen, die Ihn fürchten.

Er übet Macht mit Seinem Arme und zerstreuet die, welche hoffärtig sind in ihres Herzens Sinne.

Die Mächtigen stürzt Er vom Throne und die Niedrigen erhöht Er.

Die Hungrigen erfüllt Er mit Gütern und die Reichen läßt Er leer ausgehen.

Er hat sich angenommen Isra=

els, Seines Knechtes, eingedenk Seiner Barmherzigkeit.

Wie Er's verheißen hat unsern Vätern, Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allzeit und in Ewigkeit. Amen.

Auf die Fürbitte Deiner heiligsten Mutter und durch die Verdienste ihrer Schmerzen, die sie unter dem Kreuze erduldet, gedenke, o Herr, auch der abgestorbenen Gläubigen. — Heilige Maria, bitte für sie, bis du sie bei dir im Himmel erblickst.

Herr, gib den abgestorbenen Seelen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen, laß sie ruhen in Frieden. Amen.

Zum Pater noster.

Vater unser ꝛc.

Zum Agnus Dei.

O Du allerheiligstes und unschuldigstes Lamm Gottes! Du hast aus Liebe zu uns einen so bitteren Tod erlitten, um uns zu erlösen und selig zu machen; um Deiner unendlichen Liebe willen erbarme Dich unser und schenke

uns Deinen Frieden, jenen Frieden, den die Welt nicht geben kann.

O hätte ich jetzt, o Jesus, ein Herz, so rein und heilig, wie jenes Deiner jungfräulichen Mutter, um Dich bei mir würdig aufzunehmen und zu beherbergen.

Ich kenne meine Unwürdigkeit, aber ich kenne auch Deine unendliche Güte und Liebe; auf diese gestützt, komme ich zu Dir und bitte Dich mit der innigsten Demuth, schließe mich nicht aus von Deinem heiligen Gastmahle, laß mich Theil nehmen an dem Genusse Deines heiligen Fleisches und Blutes, laß mich durch diese himmlische Speise gestärkt und

mit Dir so vereinigt werden, daß ich in alle Ewigkeit von Dir nicht mehr getrennt werde. Amen.

Zur heiligen Communion.

O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund werden. (Dreimal.)

O Jesu, verborgener Gott und Heiland! von ganzem Herzen glaube ich an Deine wirkliche Gegenwart unter den Gestalten des Brodes und Weines. In tiefster Ehrfurcht und Demuth bete ich Dich an. Auch für mich bist Du hier gegenwärtig und

verlangst so sehr danach, zu mir in mein Herz zu kommen und mich glücklich zu machen. O mein Jesus, wann kommt doch der glückliche Augenblick, daß ich Dich in mein Herz aufnehmen kann. Ich verlange schmerzlich darnach. Aber ich bekenne es, ich bin ein sündiges Kind und nicht würdig, Dich aufzunehmen. O komme wenigstens schon geistiger Weise zu mir durch Deine Gnade und Deine Liebe und ich verspreche Dir, daß ich niemals mehr durch die Sünde Dich aus meinem Herzen vertreiben will.

O liebe Mutter Maria, du hast die große Gnade gehabt, das göttliche Jesuskind al[illegible]

bei dir zu haben. Bitte doch für uns, daß wir auch die unverdiente Gnade erlangen, das göttliche Kind in der heiligen Communion bei uns aufzunehmen. Erbitte uns einen festen Glauben, eine tiefe Demuth und insbesondere ein reines, unschuldiges Herz. Wir verlangen nichts anderes mehr, als Jesus zu dienen, ihn zu lieben und endlich ihn im Himmel mit dir und allen Heiligen zu verherrlichen in Ewigkeit. Amen.

Zu den letzten Gebeten.

O gütiger Gott, hilf uns schwachen Menschen durch Deine

nächtige Hand, damit wir durch die Fürbitte der allerseligsten Jung-
rau Maria, deren Andenken
vir feiern, von unseren Sünden
und Missethaten auferstehen und
Dir in einem neuen Leben dienen,
urch Christum, unsern Herrn.
Amen.

Zum letzten Evangelium.

O heilige Jungfrau, wie tief
ßte es dein zartes Herz ver-
unden, als du sahest, wie dein
ttlicher Sohn in die Welt kam
d die Welt ihn nicht erkannte,
e sein Volk ihn nicht aufnahm,
ndern verstieß! Ich bitte dich
n dieses bitteren Schmerzes

willen, laß nicht ab, zu flehen für die verkehrte Welt, daß sie sich zu Jesus bekehre! Flehe für die Ungläubigen und Irrgläubigen, daß sie Jesu Wahrheit erkennen; flehe für die Sünder, daß sie Jesu Gnade nicht von sich stoßen; flehe auch für mich, daß ich Jesu Lehren und Einsprechungen treulich Folge leiste und an mir erfahre, daß „Alle, die Jesum aufgenommen, die Macht erhielten, Kinder Gottes zu werden." Amen.



Beichtgebete.

Anrufung des heil. Geistes.

O mein lieber Gott und Vater, ich komme nun zu Dir mit dem festen Willen, eine gute heilige Beichte abzulegen und dadurch wieder Dein Dir so wohlgefälliges Kind zu werden. Weil ich aber aus mir selbst nichts vermag, so flehe ich Dich an, Du

wollest den heiligen Geist mit Seiner Gnade in mein armes Herz senden, daß Er mir helfe.

Komm', Du guter heiliger Geist, erleuchte meinen Verstand, daß ich alle Sünden recht erkenne, die ich begangen habe; bewege auch mein Herz, daß ich sie von ganzem Herzen bereue und den Vorsatz mache, mich zu bessern; hilf mir, daß ich sie alsdann dem Priester gut beichte und nach der heiligen Beichte dieselben niemals wieder begehe.

Heilige Maria, Zuflucht der Sünder, bitte für mich, daß ich verdiene, von Deinem Jesus Verzeihung aller meiner Sünden zu erlangen.

Heiliger Joseph, heiliger Aloysius, bittet für mich!

Vatet unser 2c. Gegrüßet 2c.

Gewissenserforschung.

Denke nach: Wann habe ich das letzte Mal gebeichtet? War diese Beichte gültig? Habe ich darin vielleicht eine schwere Sünde ausgelassen? Habe ich die auferlegte Buße verrichtet?

Folgendes sind die Sünden, welche Kinder wohl begehen können; frage dich, welche du davon begangen hast, und merke dir dabei, wenigstens wenn es eine Todsünde sein sollte, die Zahl, wie oft du sie begangen hast.

Gegen das 1. Gebot Gottes.

Habe ich meine täglichen Gebete nicht verrichtet? Habe ich sie unandächtig verrichtet?

Gegen das 2. Gebot Gottes.

Habe ich den Namen Gottes oder andere heilige Namen unehrerbietig ausgesprochen?

Habe ich geflucht? Wie oft?

Gegen das 3. Gebot Gottes.

Habe ich Sonntags aus eigener Schuld gar keine heilige Messe gehört? Wie oft?

Bin ich Sonntags aus eigener Schuld viel zu spät in die heilige Messe gekommen? Wie oft?

Habe ich mich in der Kirche unartig betragen?

Gegen das 4. Gebot Gottes.

Bin ich meinen Eltern ungehorsam gewesen?

Bin ich gegen meine Eltern grob und trotzig gewesen? Wie oft?

Habe ich ihnen Böses gewünscht? die Hand gegen sie erhoben? Wie oft?

War ich gegen die Lehrer ungehorsam oder frech? Wie oft?

Gegen das 5. Gebot Gottes.

Habe ich andere geschimpft und geschlagen? Wie oft?

Habe ich andere zum Bösen verführt? Zu welchem Bösen? Wie oft?

Habe ich Thiere gequält?

Gegen das 6. und 9. Gebot Gottes.

Habe ich über Unkeusches freiwillig nachgedacht? Wie oft?

Habe ich begehrt, Unkeusches zu sehen oder zu thun? Wie oft?

Habe ich Unkeusches freiwillig angesehen? Wie oft?

Habe ich Unkeusches gerne angehört? Wie oft?

Habe ich Unkeusches gesprochen? Wie oft?

Habe ich Unkeusches gethan? Wie oft allein? Wie oft mit Andern?

Gegen das 7. und 10. Gebot Gottes.

Habe ich genascht? Habe ich etwas weggenommen? Was? Wie oft?

Habe ich etwas Gestohlenes angenommen? Habe ich etwas Gefundenes nicht zurückgegeben?

Habe ich dem Nächsten an seinem Eigenthum Schaden zugefügt?

Gegen das 8. Gebot Gottes.

Habe ich gelogen? Habe ich die Fehler des Nächsten ohne Noth offenbart?

Habe ich von anderen Böses ausgesagt, was nicht wahr war, oder die Fehler anderer vergrößert?

Gegen die 5 Gebote der Kirche.

Habe ich an verbotenen Tagen Fleisch gegessen?

Gegen die 7 Hauptsünden.

War ich hoffärtig, geizig, neidisch, träge?

Hast du noch eine Sünde begangen, die nicht in diesem Beichtspiegel steht, so beichte auch diese. Dann erwecke

Reue und Vorsatz.

Beherzige 1. daß du verdient hast, für deine Sünden von Gott gestraft zu werden.

O mein Herr und Gott! Was habe ich gethan! Wie unglücklich habe ich mich durch die Sünde gemacht! Deine Gnade und den Himmel habe ich durch die schwere Sünde verloren. Du, o Gott, warst mein bester, mein gütigster Vater; Du liebtest mich wie Dein Kind und hieltest die Himmels-

krone mir bereit. Aber ich thörichtes Kind habe alles dieses gering geachtet und für die kurze Lust der Sünde dahingegeben. O Herr, ich möchte bitterlich weinen, daß ich Sünde gethan und Deine Gnade und den Himmel dadurch verloren habe. Schenke mir doch Deine Gnade wieder, öffne mir wieder Deinen schönen Himmel und ich verspreche Dir, daß ich dann nie mehr eine schwere Sünde thun werde. — Doch ich habe durch die schwere Sünde auch noch die Hölle verdient. Wie schrecklich aber ist das Feuer der Hölle! Es peinigt den ganzen Körper und die ganze Seele. Und es dauert ewig. Niemals kommen

die Verdammten aus der Hölle heraus, darum heulen sie und knirschen mit den Zähnen vor Schmerz und vor Verzweiflung. O mein Gott! wie konnte ich doch die schwere Sünde thun, durch die ich die ewige Strafe der Hölle verdiente! Ich danke Dir, daß Du mich noch nicht in die Hölle gestoßen hast. Nun aber will ich mich auch nie mehr in die Gefahr begeben, daß ich in die Hölle komme. Ich bereue und verabscheue meine schweren Sünden, weil Du, o Gott, sie so schwer bestrafen mußt. — Aber auch die läßlichen Sünden will ich von jetzt an meiden. Denn die Strafe für die läßliche Sünde ist das

Fegfeuer. Im Fegfeuer aber ist unsere Seele getrennt von Gott, ausgeschlossen vom Himmel, sie wird von schmerzlichem Feuer gequält, und es dauert Tage, Monate, vielleicht Jahre lang. O mein Gott, wie konnte ich so leichtsinnig so viele läßliche Sünden thun!

Jetzt will ich mich bessern und wissentlich und freiwillig keine Sünde mehr begehen.

Beherzige 2. daß du durch deine Sünden Ursache bist an Jesu Leiden und Tod.

Ich gehe auf den Kalvarienberg und sehe dort meinen lieben Jesus am Kreuze hangen. Wie viel leidet Er doch für mich! Sein

Haupt ist mit Dornen gekrönt; Sein ganzer heiliger Leib mit Geißeln zerschlagen, mit Wunden und Blut bedeckt; mit dicken Nägeln sind Seine Hände und Füße an das Kreuz festgeschlagen; Seine Seite ist mit einer Lanze durchbohrt. Und nun höre ich, wie mein Jesus vom Kreuze zu mir spricht: Sieh', mein Kind, das alles habe Ich für dich gelitten; Ich habe es gern gethan, weil Ich dich von der Sünde erlösen und selig machen wollte. Aber wie hast du Mir dafür gedankt? Du hast durch deine Sünden Mich betrübt und beleidigt. Du hast gewußt, wie wehe Mir diese ..... Sünden

thun, du hast gewußt, daß Ich so viel dafür gelitten habe, und du hast sie doch gethan, hast Mich auf's neue verspottet und gekreuzigt. — O mein Jesus! ja, ich habe Dich betrübt und beleidigt, der Du so viel für mich gelitten hast und für mich gestorben bist. Ich war ungehorsam, träge, zornig, unandächtig, obgleich ich wußte, daß Du für diese Sünden so viel hast leiden müssen. Ach, es thut mir weh' in meiner Seele, daß ich so undankbar und böse gegen Dich, meinen Heiland, gewesen bin. Ich verabscheue jetzt alle meine Sünden, besonders diese . . . . . . und will sie nie wieder begehen. Du hast Dein

Leben für mich hingegeben, ich will Dir auch mein ganzes Leben weihen und lieber sterben, als Dich noch einmal durch eine Sünde betrüben.

Beherzige 3. daß du durch die Sünde Gott, deinen gütigsten Vater und größten Wohlthäter, das höchste und liebenswürdigste Gut, beleidigt hast.

O mein Gott und Herr, wie viele und große Wohlthaten hast Du mir erwiesen! Du hast mir das Leben geschenkt, hast mir gute Eltern gegeben, hast einen Schutzengel an meine Seite gestellt. Du sorgst jeden Tag für mich, wenn ich auch an Dich nicht denke. Du hast mich geheiligt

in der heiligen Taufe und zu Deinem Kinde angenommen, hast mich in die heilige katholische Kirche aufgenommen, damit ich selig werde, während so viele Erdenkinder nicht in der wahren Kirche sind und verloren gehen. Und warum thust Du mir so viel Gutes? Nicht, weil ich es verdient habe, sondern nur, weil Du mich so lieb hast. Wie hätte ich Dir dafür dankbar sein müssen! Gut und Blut und alles, was ich bin und habe, hätte ich Dir dafür geben müssen! Aber ach, ich habe Dich dafür nicht wieder geliebt, ich habe Dich und Deine Wohlthaten vergessen. Während ein unvernünftiges Thier dankbar

ist für das Gute, das man ihm thut, bin ich undankbar gewesen für die Wohlthaten, die Du mir erwiesen hast. Ja, ich habe Dich, meinen größten Wohlthäter, noch durch Sünden, durch schwere Sünden, beleidigt, und die Wohlthaten sogar, die Du mir gegeben hast, mißbraucht, um Dich zu kränken. O mein Herr und Gott, wie schmerzt es mich, daß ich Dein liebevolles Herz so betrübt habe! Nun aber will ich Dich wieder lieben und nie mehr durch eine Sünde Dich beleidigen. Und wenn Du, mein Gott, mir auch keine Wohlthat mehr erweisest, so würde ich Dich doch lieben, denn Du bist ja der schönste, der

heiligste, der liebenswürdigste Herr und Gott. Du verdienst am meisten und von allen geliebt zu werden. Gäbe es auch keinen Himmel zum Lohne und keine Hölle zur Strafe, so würde ich Dich dennoch von ganzem Herzen lieben. Wie thut es mir leid, daß ich bisher nicht so gethan, sondern Dich gering geschätzt, Dich beleidigt, andere Dinge mehr geliebt habe, als Dich! Könnte ich doch meine Sünden ungeschehen machen! Gott, sei mir Sünder gnädig und barmherzig!

Vorsatz. Jetzt, o mein Gott, habe ich den ernstlichen Willen, nie mehr eine Sünde zu begehen.

In Ewigkeit keine Todsünde mehr! Besonders meinen Hauptfehler will ich gänzlich ablegen. Auch die läßlichen Sünden will ich immer mehr meiden. Zugleich nehme ich mir fest vor, alle bösen Gelegenheiten zu meiden, die nöthigen Mittel zur Besserung meines Lebens anzuwenden und die schlimmsten Folgen meiner Sünden nach Kräften gut zu machen! Segne, o Gott, diesen Vorsatz durch Deine Gnade.

Heilige Maria, bitte für mich, daß ich von deinem göttlichen Sohne jetzt Vergebung aller Sünden erlange. Heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron, alle Engel und Heiligen, bittet für mich. Amen.

Reue und Vorsatz.

O mein Gott und Herr! Alle Sünden meines ganzen Lebens sind mir leid vom Grunde meines Herzens, nicht allein darum, weil ich verdient habe, von Dir, meinem gerechten Richter, zeitlich oder ewig gestraft zu werden, sondern auch, weil ich Dir, meinem größten Wohlthäter, so undankbar gewesen bin; am allermeisten aber reuen sie mich, weil ich Dich, das höchste und schönste Gut, das ich über alles hätte lieben sollen, dadurch beleidigt habe. Ich nehme mir ernstlich vor, mein Leben zu bessern und

nicht mehr zu sündigen. O Jesu, gib mit Deine Gnade dazu! Amen.

Beichte
oder Sündenbekenntniß.

Wenn du in den Beichtstuhl kommst, so kniee demüthig vor dem Priester nieder wie vor dem göttlichen Heilande, und wenn der Priester dir den Segen ertheilt, so mache das heilige Kreuzzeichen und bitte Gott im Herzen, daß er dich segnen wolle. — Dann fange die Beichte so an:

Ich armer sündiger Mensch bekenne Gott, dem Allmächtigen, und Ihnen, ehrwürdiger Vater, an Gottes Statt, daß ich seit

meiner letzten Beichte folgende Sünden begangen habe. Meine letzte Beichte war vor . . . .

Hierauf sage die Sünden. — Hast du die Sünden gebeichtet, so kannst du so die Beichte schließen:

Diese und alle Sünden meines ganzen Lebens bereue ich von ganzem Herzen; ich nehme mir ernstlich vor, mein Leben zu bessern, und bitte um eine heilsame Buße und die Lossprechung.

Dann achte auf die Ermahnung des Beichtvaters und auf die Bußwerke, welche er dir auferlegt. Zum Zeichen, daß du die Bußwerke verstanden hast und verrichten willst, sage:

Ich danke.

Während dann der Priester die Lossprechungsworte spricht, bete noch einmal Reue und Vorsatz. — Nach der Lossprechung sagt der Priester:

Gelobt sei Jesus Christus!

Du antwortest:

In Ewigkeit. Amen.

Nach der Beichte.

Lieber Vater im Himmel! Ich danke Dir von ganzem Herzen, daß Du mir meine Sünden verziehen hast. Wie glücklich bin ich jetzt! Meine Seele ist nun rein und schön. Ihr Engel des Himmels alle, lobet und danket dem

Herrn mit mir! Der Herr ist gut, und groß ist seine Barmherzigkeit. Ehre sei dem Vater rc.

Ich verspreche Dir, o lieber Gott und Vater, jetzt noch einmal, daß ich Dich nicht wieder beleidigen will. Ich will mit Wissen und Willen niemals eine schwere Sünde thun. Ich will mir auch Mühe geben, die kleinste Sünde zu meiden. Sonst wäre ich ja ein recht undankbares Kind. Aber ich weiß, daß ich so unbeständig und schwach bin. Darum bitte ich Dich, daß Du mir helfest durch Deine Gnade. Gib, daß ich an jedem Morgen meine guten Vorsätze erneuere. Namentlich aber

will ich täglich an diesen Fehler ... denken, der mein schlimmster Fehler ist.

Nun bete deine Buße.

Nachdem du sie verrichtet hast, bete:

Lieber Gott, nimm diese Buße gnädig von mir an. Es ist zwar sehr wenig, aber ich vereinige sie mit dem Leiden Deines geliebten Sohnes, der für mich so viel Buße gethan hat. Ich will auch noch andere Buße thun für meine Sünden. Ich will fleißig Ablaßgebetchen verrichten und auch gern mich überwinden und abtödten. So hoffe ich für meine Sünden die schuldige Genugthuung leisten zu können.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet ꝛc. Ich glaube an Gott Vater ꝛc.

Zum Schluß frage dich noch:

1. ob du Schaden gut machen mußt;
2. ob du einen bösen Umgang meiden mußt;
3. ob du dich mit einem Feinde zu versöhnen hast; endlich
4. denke noch einmal an die Ermahnungen, welche dir der Beichtvater im Beichtstuhl gegeben hat, und vergiß sie nie!



Communionandacht.

Vorbereitungsgebet.

Herr Jesus Christus, durch Deine Güte und Liebe eingeladen, komme ich, das hochheilige Sacrament Deines Leibes und Blutes zu empfangen. O möchte doch diese meine Communion Dir zur Ehre, den Heiligen zur Freude, der Kirche zum Nutzen, den

Verstorbenen zum Trost, mir zum Heile gereichen! Verleihe mir dazu Deine Gnade, o Herr, und reinige durch das Feuer des heil. Geistes meinen Leib und meine Seele, mein ganzes Wesen, daß Du eine würdige Wohnstätte bei mir findest.

Ihr lieben Heiligen alle, du besonders, Königin der Heiligen, seligste Jungfrau Maria, helfet mir, dem Herrn mein Herz bereiten, und erflehet mir die Gnade, daß ich mit heiliger Ehrfurcht und zugleich mit kindlichem Vertrauen zu dem himmlischen Gastmahle hinzutrete und die heilige Speise zu meinem ewigen Heile genieße!

Glaube.

O Jesu, mein lieber Herr, ich glaube mit lebendigem Glauben, daß im hochheiligen Altarssacramente Dein Leib, Deine Seele und Deine Gottheit gegenwärtig ist. Ich glaube, daß ich in der heiligen Communion den nämlichen jungfräulichen Leib empfangen werde, den Du von Maria angenommen hast, der meinetwegen so viel Schläge und Wunden erduldet hat, und der glorreich aus dem Grabe wieder hervorgegangen ist. Ich glaube, daß ich Deine allerheiligste Seele empfangen werde, die mit allen Schätzen des Himmels bereichert

worden ist, und daß mit Deinem menschlichen Leibe und Deiner menschlichen Seele auch Deine Gottheit mir gereicht wird. Ich glaube fest, daß ich Dich empfangen werde, der Du mein Gott, mein Schöpfer, mein Erhalter, mein Erlöser und mein Richter bist. Ja, ich glaube, o mein Gott; doch Du belebe und stärke meinen Glauben und gib mir die rechte Ehrfurcht und Anbetung gegen dieses allerheiligste Sacrament. Vermehre und erhalte diesen Glauben nicht bloß in mir, sondern auch in den Herzen aller Gläubigen, und erleuchte alle diejenigen, welche noch in Unglauben und Irrthum dahin leben.

O mein Jesu, entzünde Du in meinem Herzen ein lebendiges Andenken an Dein Leiden und Deinen Tod; denn Du willst, daß ich dieses so oft erneuere, als ich Dein Fleisch und Blut empfange.

Demuth und Reue.

Aber, o mein Gott, wenn ich bedenke, wer Du bist und wer ich bin, dann darf ich es kaum wagen, Dir zu nahen. Du bist der allmächtige Gott, und ich bin ein schwacher Mensch; Du bist der Heiligste und ich ein sündhaftes Geschöpf. Im Gefühle meiner Armseligkeit verdemüthige ich mich

tief vor Dir. Im Bewußtsein meiner vielen Sünden bereue ich dieselben von ganzem Herzen. Ich verabscheue auch die geringste Sünde als das größte Uebel. Ach, hätte ich doch nicht gesündigt! Es schmerzt mich tief, Dich, meinen liebevollsten Heiland, das höchste und schönste Gut, so oft und bitter betrübt zu haben. Ich will nicht mehr sündigen. Habe Erbarmen mit mir! Um Deines kostbaren Blutes willen verzeihe mir doch!

Hoffnung.

Ja, mein Heiland, ich hoffe zuversichtlich Verzeihung von Dir.

Von Dir, meinem starken Helfer, kann ich ja alles hoffen, von Dir, meinem mitleidigen Erlöser, darf ich alles hoffen. Im zuversichtlichen Vertrauen auf Dich wage ich es denn, Deinem heiligen Tische mich zu nahen. Du selbst ladest mich dazu ein. Du befiehlst mir sogar, Dein Fleisch und Dein Blut zu genießen. Ich trete hinzu voll freudiger Hoffnung. Du hast gesagt: „Wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm: er wird leben um meinetwillen; ich werde ihn auferwecken am jüngsten Tage.“ Laß mich, o gütigster Jesus, der wunderbaren Wirkungen der Vereini-

gung mit Dir im reichsten Maße theilhaftig werden!

Liebe.

Mein Heiland und Erlöser, was könntest Du noch mehr thun, um von mir geliebt zu werden? Für mich zu sterben war Deiner unendlichen Liebe noch nicht genug; Du hast dieses allerheiligste Sacrament eingesetzt, um Dich mir ganz zu geben. O ewige Liebe, von ganzem Herzen und über alles will ich Dich wieder lieben. Ach, daß mein Herz so hart, so kalt ist! Ich versenke es in Dein liebeglühendes Herz; erweiche, entzünde Du mein Herz

zu flammender Liebe zu Dir. O möchte ich Dich doch lieben mit jener Liebe, mit welcher die Heiligen und Engel und Deine zärtliche Mutter Maria Dich lieben!

Verlangen.

O mein liebster Heiland, komm' jetzt in mein Herz, schlage Deinen Thron in demselben auf und herrsche darin einzig und allein. Du selbst sprichst ja zu mir: „Gib mir, mein Kind, dein Herz."

So nimm denn hin mein Herz und alles, was ich bin und habe! Nimm mich mir und gib mich Dir, o Jesu, mein Verlangen, meine Sehnsucht!

Bitte.

Heilige Jungfrau Maria, Mutter Gottes, und auch meine liebe Mutter, hilf mir, daß nun dein göttlicher Sohn in mir eine angenehme Wohnung finde!

Heiliger Schutzengel, heiliger Namenspatron, nun begleitet mich, ich bitte euch, zum Tische des Herrn, eures und meines Gottes. Seid mir zur Seite mit eurer Fürbitte jetzt und allezeit, daß nichts in der Welt mich jemals von meinem Jesus trenne. Amen.

Ausspendung der heiligen Communion.

Während der Altardiener das Confiteor (Sündenbekenntniß)

betet, erwecke nochmals die Reue.

O mein Jesus, alle meine Sünden bereue ich von ganzem Herzen, weil ich dadurch Dich, meinen gütigsten Gott, den ich über alles liebe, erzürnt und beleidigt habe.

Zeigt der Priester die heilige Hostie mit den Worten, womit einst Johannes der Täufer die Juden auf den Erlöser hinwies, so sprich dieselben mit freudigem Glauben nach:

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich meiner!

Alsdann bekenne, gleich dem Hauptmann von Kapharnaum,

in Demuth deine Unwürdigkeit, eines solchen Besuches theilhaftig zu werden, indem du dreimal tiefgebeugt betest:

O Herr, ich bin nicht würdig, daß Du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund werden.

Danach begib dich mit größter Ehrerbietigkeit, mit gefalteten und aufgehobenen Händen und niedergeschlagenen Augen zum Tische des Herrn und empfange deinen Heiland, indem du im Herzen sprichst:

Der Leib unseres Herrn Jesu Christi bewahre unsere Seele zum ewigen Leben.

Amen.

Nach der heil. Communion.

Wenn du den Herrn empfangen hast, kehre ehrerbietig auf deinen Platz zurück und sprich in deinem Herzen kleine Stoßgebete, wie:

Jesus, Dir leb' ich! Jesus, Dir sterb' ich! Jesus, Dein bin ich im Leben und im Tode! O Jesus, ich bete Dich an! Woher kommt mir die Gnade, daß Du zu mir kommst?

Auf deinem Platz angekommen, nimm auch nicht sogleich das Gebetbuch, sondern fahre fort, deinem Heiland zu sagen, was ein liebevolles und dankbares Herz dir eingeben muß. Sodann bete:

Anbetung.

O mein Gott, mein Jesus, mein Heiland, Dich bete ich an. Du, o Geliebter meiner Seele, Du bist in mir, und ich bin in Dir! Wer vermag dies unendliche Glück zu fassen! O wie innig freue ich mich! O daß die Freude an Dir mich immer beselige! Fürwahr, mein Leib ist jetzt ein Tempel Gottes. Eilt herbei, ihr heiligen Engel! Kommet alle, ihr Heiligen, und betet mit mir Jesus an, Jesus in meinem Herzen.

Danksagung.

O mein Gott, wie groß ist Deine Herablassung! Deine göttliche Majestät ist zu mir herab=

gestiegen, der ich ein elender Wurm, ein armseliger Sünder bin. Welchen Dank bin ich Dir nicht dafür schuldig, o liebster Herr, daß Du mir ein so unaussprechlich großes Geschenk, wie Du selbst bist, hast machen wollen! Es war Dir nicht genug, Dein Blut für mich am Kreuze vergossen zu haben; Deine Liebe zu mir hat Dich auch angetrieben, unter den sacramentalen Gestalten auf Erden zu bleiben und jetzt in mein Herz zu kommen. O unaussprechliche Güte! O wunderbare Liebe! O Uebermaß der Barmherzigkeit! Was soll ich Dir wiedergeben, o Jesu, für eine so große und liebevolle Gna-

denerweisung! Was soll ich dem Herrn erweisen für alles, was Er mir erwiesen hat? Ich danke Dir mit der tiefsten Ehrfurcht und Demuth für die größte aller Gaben, die Du mir bei dieser Communion verliehen hast; und da ich nicht so, wie ich sollte, Dir dafür danken kann, so vereinige ich alle meine Danksagung mit den Danksagungen, welche Du, o Jesus, Deinem ewigen Vater, und welche Maria, Deine und meine heiligste Mutter, Dir selbst dargebracht hat.

Aufopferung.

O Jesus, um Dir zu danken für das, was Du an mir gethan

hast, opfere ich mich Dir ganz auf. Ich schenke Dir meine Seele sammt meinem Verstande, damit er stets an Dich denke und Deine Liebe betrachte. Ich schenke Dir mein Gedächtniß, daß es sich stets erinnere an das, was Du an mir gethan hast. Ich schenke Dir meinen Willen, damit er nur wolle, was Dir wohlgefällig ist, und alles verabscheue, was Dir mißfällt. Ich opfere und weihe Dir mein ganzes Herz und verlange Dich mit demselben so zu lieben, daß damit alle Sünden meines ganzen Lebens wieder gut gemacht werden. O Jesus, reiße mein Herz los von den eitlen Dingen dieser

Welt und vereinige es ganz mit Deinem heiligsten Herzen. Präge ihm tief das Andenken an Dein heiliges Leiden und die Schmerzen Deiner lieben Mutter ein und laß es immer in der Reue über meine Sünden und im Verlangen nach Deiner Liebe verharren.

Bitte.

Mit kindlichem Vertrauen spreche ich Dir, o lieber Jesu, jetzt alle Wünsche meines Herzens aus. Mein größtes Verlangen ist, Dir nachzufolgen. Nimm darum hinweg von mir alle Sünden, die Dir so sehr mißfallen, und schenke mir dafür die schönen

Tugenden, die Du uns durch Wort und Beispiel einst auf Erden gelehrt hast. Du hast gesagt: „Lernet von mir, denn ich bin sanftmüthig und demüthig von Herzen," gib meinem Herzen Sanftmuth und Demuth, daß ich stets meiner Schwachheit gedenke und mich nie über andere erhebe. Du bist der Liebhaber reiner Seelen, o gib mir die liebliche Tugend der Keuschheit, damit ich Dir mit keuschem Leibe diene und mit reinem Herzen wohlgefalle. Du, o Jesus, hast den Willen Deines Vaters auf's vollkommenste erfüllt; gib mir, daß auch ich nichts anderes will, als was Du willst, und in allen Leiden und

Trübsalen mich ganz in Deinen heiligsten Willen ergebe. Gib mir, o Jesu, die Gnade des Gebetes, daß ich recht oft, jedenfalls aber zur Zeit der Versuchung, Dir und Deiner heiligen Mutter mich anempfehle und nicht ablasse, um Deine Liebe und die endliche Beharrlichkeit zu flehen. Verleihe mir insbesondere eine innige Andacht zu Deinem heiligen Leiden und zum hochwürdigsten Sacramente des Altars; gib, daß die Betrachtung dieser Geheimnisse Deiner Liebe mich immer mehr mit dankbarer Gegenliebe erfülle. Füge diesen Gnaden hinzu, o Jesu; eine zarte Verehrung gegen Deine heilige

Mutter; gib, daß ich Maria herzlich liebe, mit Vertrauen anrufe und auch bei anderen zu Ehren bringe. Auch für meine lieben Eltern, Geschwister, Lehrer, Freunde und Wohlthäter, für alle Menschen, für die Lebendigen und für die Verstorbenen bitte ich Dich, o barmherziger Erlöser der Welt. Gib ihnen alles Gute, was sie bedürfen. Laß uns alle Eins werden mit Dir und dem Vater in der Liebe des heiligen Geistes jetzt und in Ewigkeit. Amen.

Schlußgebet.

Die Seele Christi heilige mich,
Der Leib Christi mache selig mich,

Das Blut Christi tränke mich,
Das Wasser der Seite Christi wasche mich,
Das Leiden Christi stärke mich,
O gütigster Jesu, erhöre mich,
In Deine Wunden verberge mich,
Von Dir laß niemals scheiden mich,
Vor dem bösen Feinde beschütze mich,
In meiner Todesstunde rufe mich,
Mit Deinen Heiligen zu loben Dich
In Deinem Reiche ewiglich. Amen.
(Hl. Ignatius.)

Wer dieses Gebet reumüthig verrichtet, gewinnt jedesmal 300 Tage Ablaß, am Communiontage einmal 7 Jahre Ablaß.

Gebet
mit vollkommenem Ablaß.

(Vor einem Crucifix zu verrichten.)

Siehe, o guter und süßester Jesu, vor Deinem Angesichte werfe ich mich auf die Kniee und bitte und beschwöre Dich mit der heißesten Inbrunst meiner Seele, durchdringe mein Herz mit den lebhaftesten Gefühlen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe und verleihe mir eine wahre Reue über meine Sünden mit dem unerschütterlichen Willen, mich zu bessern, indem ich mit inniger Rührung und tiefem Schmerzen Deine fünf Wunden

betrachte und im Geiste erwäge, was der Prophet David von Dir, o Jesu, geweissagt hat: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt; sie haben alle meine Gebeine gezählt.

(Ps. 26, V. 14.)

Alle Gläubigen, welche vorstehendes Gebet nach würdiger Beichte und Communion vor einem Bilde des Gekreuzigten andächtig verrichten und einige Zeit nach der Meinung des heiligen Vaters für die Anliegen der heiligen Kirche andächtig beten, gewinnen einen vollkommenen Ablaß, der auch den armen Seelen im Fegfeuer zugewendet werden kann.

(Pius IX., 31. Juni 1858.)

Als Gebet für die Anliegen der heiligen Kirche, nämlich um Erhöhung der heiligen Kirche, um Bekehrung der Ungläubigen und Irrgläubigen und um Eintracht der christlichen Fürsten und Völker, kann man fünf Vater unser und fünf Ave Maria beten oder die nachfolgenden Ablaßgebete.

Allgemeine Ablaßgebete.

Ein Ablaß ist die Nachlassung zeitlicher Sündenstrafen, welche uns von der Kirche nach bereits vergebenen Sünden außerhalb des Bußsacramentes ertheilt wird. Die katholische Kirche hat die Gewalt, Ablässe zu ertheilen, von

Jesus selbst. Der Gebrauch der Ablässe ist uns sehr heilsam. Um eines Ablasses theilhaftig zu werden, muß man 1. im Stande der Gnade sein, 2. die guten Werke genau verrichten, welche zur Gewinnung des Ablasses vorgeschrieben sind.

Der Ablaß ist vollkommen, wenn die zeitlichen Sündenstrafen sämmtlich, unvollkommen, wenn sie nur theilweise nachgelassen werden. Den Seelen im Fegfeuer können fürbittweise diejenigen Ablässe zugewendet werden, von denen der Papst dieses erklärt hat. — Zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses ist als gutes Werk außer dem Empfang

der heiligen Sacramente gewöhnlich ein Gebet nach der Meinung des heiligen Vaters, d. h. für die Anliegen der heiligen Kirche, vorgeschrieben. Man kann hierzu die folgenden Gebete, vom ehrwürdigen Pater Nakatemus verfaßt, verrichten.

Vorbereitungsgebet.

Allmächtiger, ewiger Gott, Deine Barmherzigkeit hat mich, wie ich fest vertraue, von allen meinen Sünden und von den Strafen der ewigen Verdammniß gnädig befreit. Allein zeitliche Sündenstrafen habe ich noch abzubüßen, und, da ich mich nicht

im Stande sehe, diese alle durch meine nur zu unvollkommenen guten Werke zu sühnen, so nehme ich meine Zuflucht zu dem unermeßlichen Schatze der Verdienste Deines eingeborenen Sohnes, unseres Herrn Jesu Christi, und aller Heiligen. Diesen Schatz hast Du ja Deiner heiligen Kirche zur Verwaltung übergeben, damit unsere Schwachheit daraus reiche Hülfe zur Begnadigung daraus gewinne. Ich bin zu allem bereit, was die heilige Kirche zur Gewinnung dieses Ablasses vorgeschrieben hat, und opfere Dir alle diese Werke auf in Vereinigung mit dem Leiden und Sterben Deines göttlichen Sohnes,

damit ich diesen vollkommenen Ablaß verdiene. Amen.

Zu Gott dem Vater um Erhöhung der heiligen Kirche.

Gedenke, o ewiger Vater, Deiner Gemeinde, die Dein war von Anbeginn, Deiner heiligen Kirche, der Braut Deines eingeborenen Sohnes, für welche er sein heil. Blut zu vergießen sich nicht geweigert hat. Ich bitte Dich, erhöhe sie durch den Glanz der Heiligkeit, durch den Reichthum Deiner Gnaden und durch die Verbreitung über den ganzen Erdkreis, damit sie eines solchen Bräutigams und eines solchen

Erlösungspreises würdig erscheine. Segne deshalb vor allem, schütze und stärke den heiligen Vater, den Stellvertreter Jesu Christi auf Erden, und alle geistliche Obrigkeit in der Leitung der heiligen Kirche, damit alle Glieder derselben Dich, den Vater, und den Du gesandt hast, Jesum Christum, wie auch den heiligen Geist mit lebendigem Glauben erkennen, mit festem Vertrauen anrufen und mit vollkommener Liebe umpfangen. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist du, Maria ꝛc.

Zu Gott dem Sohne um Ausrottung des Unglaubens und Irrglaubens.

O Jesu, Du wahres Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, der in diese Welt kommt; ich bitte Dich, vertreibe in Deiner Barmherzigkeit die Finsterniß des Unglaubens und Irrglaubens, die noch so viele umfangen hält. Bekehre durch die Kraft Deines heiligen Kreuzes alle, die dem Lichte Deiner heiligen Kirche noch fern stehen, zur Erkenntniß der Wahrheit, und beuge ihre Herzen unter Dein sanftes Joch, damit alle glauben an Dich, den einen

guten Hirten, der sein Leben für seine Heerde dahingegeben hat. Amen.

Vater unser ꝛc. Gegrüßet seist du, Maria ꝛc.

Zu Gott dem heil. Geiste um Eintracht der christlichen Fürsten und Völker.

O heiliger Geist der Liebe und des Friedens, der Du so viele und so verschiedene Völker durch die Einheit des Glaubens vereinigt hast: verleihe den christlichen Fürsten und ihren Rathgebern die Fülle Deiner Gnade und präge das heilige Gebot der Liebe tief in ihren Herzen ein.

Verleihe, daß sie bei ihren Unternehmungen nie außer Acht lassen, was zu Deiner göttlichen Ehre und zur kirchlichen Einheit förderlich ist. Den Völkern aber gewähre in Deiner Gnade den Geist des christlichen Gehorsams, damit Fürst und Volk in Eintracht und Frieden ihr zeitliches und ewiges Glück begründen. Amen.

Vater unser 2c. Gegrüßet seist du, Maria 2c.

Aufopferung des Ablasses für sich selbst.

Mein erbarmungsvoller Jesu, ich opfere Dir auf diesen Ablaß,

dessen Wirksamkeit in Deinem bittern Leiden und in den Verdiensten aller Deiner Heiligen ihre Wurzeln hat. Ich opfere Dir ihn auf für alle meine Sünden, welche ich von meiner Jugend an begangen habe, und hoffe durch dieses Opfer die milde Nachlassung aller meiner Sündenstrafen zu erlangen. In Demuth vereinige ich mit demselben zur Genugthuung für alle meine Sünden jegliches Leid, jegliche Trübsal, jegliche Verfolgung, jegliche Schmach, jegliches Wehe und jeglichen Schmerz, welcher noch über mich hereinbrechen soll und wird, so wie namentlich alle Peinen und

Entbehrungen, welche die Welt über Dich verhängte, und die Leiden aller Deiner Heiligen.

(H. Alphonsus.)

Aufopferung des Ablasses für die Abgestorbenen.

Erbarmungsvoller Gott, mit der heiligen Kirche bringe ich Dir diesen Ablaß als Opfer dar zum Heile der abgeschiedenen Seele N. N. und bitte Dich, Du wollest ihr die Fülle Deiner Erbarmungen zuwenden. Sei ihr gnädig und mildere durch die Verdienste des bitteren Leidens und Sterbens Deines eingeborenen Sohnes Jesu Christi ihre Leiden

Laß sie recht bald einkehren in die Heimath des Friedens, wo sie mit allen Deinen lieben Heiligen Dich loben und preisen wird durch alle Ewigkeit. Amen.

(H. Alphonsus.)





Andachten

für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres.

Das Kirchenjahr beginnt mit dem ersten Sonntage des Advents und schließt mit der letzten Woche nach Pfingsten. Es zerfällt in drei Festkreise: Weihnachtsfestkreis von Advent

bis zu Septuagesima; 2. Osterfestkreis von Septuagesima bis zur Virgilie vor Pfingsten; 3. Pfingstfestkreis von der Virgilie bis Advent.

Im Advent.

Der Advent (Ankunft Christi) umfaßt vier Sonntage. Dieselben erinnern an die 4000 Jahre vor Christi Geburt.

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, verleihe, daß wir die feierlichen Tage des bevorstehenden Geburtsfestes unseres göttlichen Heilandes Dir wohlgefällig begehen. Reinige unser Herz und unser Gewissen durch Deine

kräftige Gnade, auf daß Dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, bei seiner Ankunft auf Erden in uns eine wohlvorbereitete Wohnstätte finde. Sei nahe, o Herr, allen, welche Dich in Wahrheit erwarten, damit wir bei der Ankunft Deines Sohnes, unseres Herrn, mit dem Dir wohlgefälligen Gewande der Gerechtigkeit geschmückt befunden werden. Laß uns mit sorgfältiger Wachsamkeit und heißer Sehnsucht die Ankunft Deines eingeborenen Sohnes erwarten, auf daß, wenn er kommen und bei uns anklopfen wird, er uns nicht schlafend, sondern wachend finde. Amen.

Vater unser . . Gegrüßet .

Am heil. Weihnachtsfeste.

Der Tag vor Weihnachten ist ein gebotener Fasttag. Am Weihnachtsfeste darf jeder Priester drei heilige Messen lesen zum Andenken an die dreifache Geburt: die ewige Geburt aus dem Vater, die zeitliche aus Maria der Jungfrau und die geistige im Herzen des einzelnen Menschen. Wegen des besonders freudigen Charakters des Festes darf am ersten Weihnachtstage Fleisch gegessen werden, wenn derselbe auf einen Freitag fällt. Der zweite Weihnachtstag ist dem Gedächtnisse des Erzmärtyrers Stephanus gewidmet.

Ehre sei Gott dem Vater in der Höhe, welcher die Welt also geliebt hat, daß er ihr seinen eingeborenen Sohn schenkte und als Kind in Bethlehem ließ geboren werden.

Ehre sei Gott dem Sohne in der Höhe, welcher sich seiner göttlichen Majestät entäußerte und Knechtsgestalt annahm; er, das ewige Wort, liegt als sprachloses Kind in Windeln in der Krippe.

Ehre sei Gott dem heiligen Geiste in der Höhe, welcher von diesem großen Werke durch die Propheten geredet, dasselbe gewirkt und vollendet hat, indem die heilige Jungfrau wunderbarer Weise den von ihm em-

pfangenen Heiland der Welt geboren hat.

Friede sei allen Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind, welche den jetzt geborenen Fürsten alles Friedens mit den Hirten von Bethlehem anerkennen, mit den heiligen Weisen anbeten und mit der ganzen katholischen Kirche in gebührender Weise ehren. Amen.

Heilige Maria, du glorreiche Mutter unseres neugeborenen Königs, mit wahrer Freude begrüßen wir dich. Wir bitten dich, laß uns mit den frommen Hirten zu der Krippe des göttlichen Erlösers hinzutreten, um uns anbetend vor der Maje-

stät seiner Gottheit niederzuwerfen.

O heiliger Joseph, du ehrwürdiger Nährvater unseres Erlösers, sei auch du mit heiligen Freuden gegrüßt. Erwirke uns die Gnade, daß wir stets zu den Füßen des Heilandes verweilen und ihn nie mehr verlassen. Amen.

Am Neujahrstage.

An diesem heutigen neuen Jahrestage grüße ich Dich, o liebes, holdseliges Kindlein Jesu, und wünsche, daß in diesem Jahre Dein heiligster Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf Erden. Ich wünsche, daß Dich

in diesem Jahre kein einziger Mensch beleidige, sondern daß Dich alle von ganzem Herzen lieben, loben und ehren. Ich wünsche, daß in diesem neuen Jahre Deine heilige Kirche in der ganzen Welt ausgebreitet, alle Ungläubigen zu dem wahren Glauben geführt und alle Sünder zur ernstlichen Bekehrung gebracht werden. Endlich wünsche ich, daß ich dieses Jahr hindurch von Tag zu Tag zunehme in Deiner Liebe und in wahrer Andacht wachsen möge. Amen.

Am Feste der heiligen drei Könige oder der Erscheinung des Herrn.

O Jesu, Du kamst auf die Erde, alle Menschen zu erlösen und selig zu machen. Darum sollten Deiner sich auch die Heiden erfreuen. Wunderbar hast Du die Weisen aus dem Morgenlande durch einen Stern berufen, daß sie Dich als ihren Heiland erkennen und anbeten sollten. Sie folgten freudig Deinem Rufe und achteten nicht Mühseligkeiten und Gefahren. Sie fanden Dich, warfen sich vor Dir in heiliger

Ehrfurcht zur Erde und beteten Dich an und opferten mit reinem Herzen.

Jesu, Du wahres Licht! Auch für mich ging der Stern Deiner heiligen Religion auf. Auch ich war so glücklich, zum Christenthume berufen zu werden. O wie danke ich Dir für das hohe Glück, ein Mitglied Deiner heiligen Kirche zu sein und in Deinen Lehren unterrichtet zu werden! Laß in meinem Geiste den Strahl Deiner göttlichen Erleuchtung und Gnade aufgehen, damit ich Dich mit Freuden suche, als meinen Erlöser Dich erkenne und anbete und ein tugendhaftes Leben Dir zum Opfer bringe! Gib, daß

ich dem Stern Deiner Liebe folge und die weisen Lehren Deiner heiligen Religion zur Richtschnur meines Lebens mache. So werde ich hier glücklich und einst ewig selig sein.

Amen.

In der heil. Fastenzeit.

Die heilige Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch. Solche, die noch nicht 21 Jahre alt sind, brauchen nicht zu fasten, müssen aber, wie die Erwachsenen, die Abstinenz beobachten. Wir fasten 40 Tage, weil Jesus 40 Tage in der Wüste gefastet hat. Die

letzte Woche in der heil. Fastenzeit ist die Charwoche. In dieselbe fallen der Gründonnerstag, Charfreitag und Charsamstag.

Litanei vom Leiden Christi.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, — Erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,

*) Erbarme Dich unser!

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,*)
Jesu, Du Heiland der Welt,
Jesu, im Garten Gethsemane zum Vater betend,
Jesu, in der Todesangst von Blutschweiß überronnen,
Jesu, vom Engel gestärket,
Jesu, von Judas mit einem Kusse verrathen,
Jesu, von den Henkern mit Stricken gebunden,
Jesu, von Deinen Jüngern verlassen,
Jesu, dem Annas und Kaiphas als ein Missethäter vorgestellt,

*) Erbarme Dich unser!

Jcsu, vom Knechte des Hohenpriesters in's Angesicht geschlagen,*)
Jesu, von falschen Zeugen angeklagt,
Jesu, verspottet, bespieen, verhüllt und verhöhnt,
Jesu, von Petrus dreimal verleugnet,
Jesu, gebunden dem Pilatus überliefert,
Jesu, von Herodes mit einem weißen Kleide verspottet,
Jesu, dem Mörder Barabbas nachgesetzt,
Jesu, mit Geißeln zerfleischt,

---

*) Erbarme Dich unser!

Jesu, zum Hohne mit dem Purpurmantel bekleidet,*)
Jesu, mit Dornen gekrönet,
Jesu, mit dem Rohr auf's Haupt geschlagen,
Jesu, von Pilatus dem Volke zum Mitleid vorgestellt,
Jesu, von den Juden einhellig zum Kreuzestode gefordert,
Jesu, von Pilatus unschuldig zur Kreuzigung überliefert,
Jesu, mit der Last des Kreuzes beladen,
Jesu, wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt,
Jesu, auf dem Kalvarienberge Deiner Kleider beraubt,

---

*) Erbarme Dich unser!

Jesu, mit Nägeln an das Kreuz geschlagen,*)
Jesu, am Kreuze noch verspottet und gelästert,
Jesu, mit Galle und Essig getränkt,
Jesu, Dein Haupt zum Tode neigend,
Jesu, gehorsam bis zum Tode des Kreuzes,
Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Jesu!
Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o Jesu!
Von allem Uebel, — Erlöse uns, o Jesu!
Von aller Sünde, — Erlöse uns, o Jesu!

*) Erbarme Dich unser!

Von Gleichgültigkeit gegen Dein heiliges Leiden und Sterben,*)
Von Ungeduld im Leiden,
Von Mangel an Mitleid,
Von Unbußfertigkeit des Herzens,
Vom ewigen Tode,
Durch Deine unendliche Liebe,
Durch Deinen Blutschweiß im Garten Gethsemane,
Durch Deine Gefangennehmung,
Durch Deine Verspottung und Mißhandlung,
Durch Deine Geißelung und Krönung,
Durch Deine mühselige Kreuztragung,

---

*) Erlöse uns, o Jesu!

Durch Deine grausame Kreuzigung,*)
Durch Deine Verlassenheit am Kreuze,
Durch Deine hh. Wunden,
Durch Deinen bittern Tod,
In der Stunde unseres Todes,
Am Tage des Gerichtes,
Wir arme Sünder, — Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du uns in Deinem heiligen Blute von allen Sünden reinigen wollest,**)
Daß Du uns die Früchte Deines Leidens mittheilen wollest,
Daß Du uns zu wahren Lieb-

---

*) Erlöse uns, o Jesu!
**) Wir bitten Dich, erhöre uns!

habern Deines Kreuzes machen wollest,*)

Daß wir durch die Kraft Deines heiligen Kreuzes den Teufel, die Welt und das Fleisch überwinden,

Daß wir unser Kreuz täglich auf uns nehmen und Dir bereitwillig nachtragen,

Daß aus Liebe zu Dir die Welt und wir der Welt gekreuziget seien,

Daß wir bei aller Trübsal in Deinem heiligen Kreuze Geduld und Hülfe finden,

Daß uns in der Sterbestunde

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Dein heiliges Kreuz Trost und Stärke gewähre,*)
Daß wir durch Dein heiliges Kreuz zur himmlischen Glorie gelangen,
Jesu Christe, für uns geängstiget, verspottet, gegeißelt, gekrönet und gekreuziget,
O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Welt, — Erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns! Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser rc.

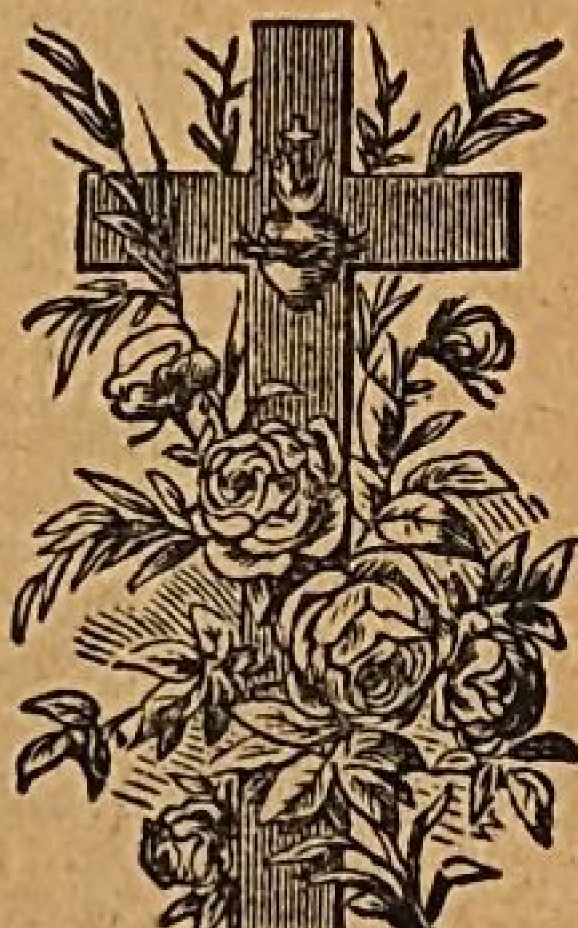
V. Gott hat selbst seines eigenen Sohnes nicht geschonet,

R. Er hat ihn für uns alle in den Tod gegeben.

Laßt uns beten.

Herr Jesu Christe, der Du den Schooß Deines himmlischen Vaters verlassen und am Stamme des Kreuzes Dein kostbares Blut zur Vergebung unserer Sünden

vergossen hast: wir bitten Dich demüthig, Du wollest in Deinem heiligen Blute uns rein waschen von allen unsern Sünden und uns am Tage des Gerichtes aufnehmen in die ewigen Freuden, der Du lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.





Kreuzwegandacht.

Um die Ablässe der Kreuzweg=andacht zu gewinnen, muß man 1. im Stande der Gnade sein; 2. die gute Meinung machen, die Ablässe für sich oder die Abge=storbenen zu gewinnen; 3. bei jeder Station an das Leiden des lieben Heilandes denken; 4. man muß sich, soweit es möglich ist, von einer Station zur anderen bewegen.

Vorbereitungsgebet.

Ich armer, sündiger Mensch werfe mich nieder zur Erde und bete Dich, o Jesus, meinen Herrn und Gott, in tiefster Demuth an. An Dich glaube ich, auf Dich hoffe ich, Dich liebe ich über alles, und darum ist es mir von Herzen leid, daß ich Dich, das höchste Gut, jemals beleidigt habe. Zu Deiner größeren Ehre und zum Heile meiner Seele nehme ich jetzt die Kreuzwegandacht vor und verlange zugleich, der von der Kirche damit verbundenen Abläſſe theilhaftig zu werden; einen vollkommenen Ablaß möchte ich gewinnen für mich, die übrigen

aber den armen Seelen im Fegfeuer zuwenden. So will ich denn mit Deiner Gnade und in Begleitung Deiner schmerzhaften Mutter und meines Schutzengels mit Dir den heiligen Kreuzweg betreten.

Erste Station.

Jesus wird zum Kreuzestode verurtheilt.

Wir beten Dich an, o Jesus, und preisen Dich; denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

Betrachte, wie Pilatus den unschuldigen Jesus, der nie eine Sünde begangen, zum schmählichen Kreuze verurtheilt. Ge-

lassen nimmt Jesus das Urtheil an, damit du vom Urtheile des ewigen Todes befreit werdest.

O Jesus, ich danke Dir für Deine große Liebe und bitte Dich, nimm das Urtheil des ewigen Todes, das ich durch meine Sünden verdient habe, gnädig zurück, damit ich würdig werde, das ewige Leben zu besitzen. Amen.

Vater unser . . . Gegrüßet . . .

Gekreuzigter Herr Jesus Christus, erbarme Dich unser und der armen Seelen im Fegfeuer.

Zweite Station.

Jesus nimmt willig das Kreuz auf seine Schultern.

Wir beten Dich an 2c.

Als Jesus das Kreuz sieht,

streckt er voll Verlangen seine Hände danach aus und nimmt es auf seine Schultern. Bedenke, daß du es durch deine Sünden dem Heiland auferlegt hast.

O Jesus, es reut mich von Herzen, daß ich durch meine Sünden schuld bin an Deinem bittern Leiden. Ich will jetzt auch mein Kreuz gerne auf mich nehmen und es Dir nachtragen. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet ..
Gekreuzigter Herr Jesus rc.

Dritte Station.

Jesus fällt zum erstenmale unter dem Kreuze.

Wir beten Dich an rc.

Betrachte, wie Jesus vor

Schmerz und Ermattung das schwere Kreuz nicht mehr tragen kann und unter demselben zu Boden fällt.

O Jesus, die Menge meiner Sünden hat Dein Kreuz so schwer gemacht. Stärke mich mit Deiner Gnade, daß ich fortan doch nicht Deine Leiden durch meine Sünden erneuere. Amen.

Vater unser . . Gegrüßet . .
Gekreuzigter Herr Jesus 2c.

Vierte Station.

Jesus begegnet seiner betrübten Mutter.

Wir beten Dich an 2c.
Wie wehe hat es Jesus gethan,

als er seine liebe Mutter Maria sah! und wie traurig war Maria, als sie ihr liebes Kind so schmerzvoll das schwere Kreuz zur Richtstätte tragen sah! Du bist die Ursache der Schmerzen des Kindes und der Mutter.

O Jesus, gib mir auf die Fürbitte der Mutter Maria, die auch meine Mutter sein will, einen großen Schmerz über meine Sünden, damit ich sie mein ganzes Leben hindurch beweine und in der Stunde des Todes Gnade vor Dir finde. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet ..
Gekreuzigter Herr Jesus 2c.

Fünfte Station.

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

Wir beten Dich an 2c.

Die Juden fürchten, daß der todtschwache Jesus das Kreuz nicht bis zum Calvarienberge tragen könne, sondern unterwegs sterbe. Daher nöthigen sie den vorbeikommenden Simon von Cyrene, Jesus das Kreuz tragen zu helfen.

O Jesus, ich muß und ich will Dir das Kreuz tragen helfen, denn ich bin die Ursache Deiner Leiden. Gestatte, daß ich Dir wenigstens auf dem Kreuzwege

folge und das Kreuz und Leid geduldig trage, das Du mir auferlegst. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet .

Gekreuzigter Herr Jesus ꝛc.

Sechste Station.

Veronika reicht Jesu das Schweißtuch.

Wir beten Dich an ꝛc.

Die mitleidige Veronika reicht Jesus ihr Schweißtuch dar, damit er sein todtenbleiches, blutiges Angesicht abtrockne; und siehe, zur Belohnung dieses Liebesdienstes drückte Jesus in dasselbe das Bild seines heiligsten Angesichtes ein.

O Jesus, gib, daß auch ich,

wie Veronika, stets mit einigem Mitleid Deines Leidens gedenke. Drücke auch in meine Seele Dein heiliges Bildniß ein, so daß es nie mehr aus derselben ausgelöscht werde. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet ..
Gekreuzigter Herr Jesus rc.

Siebente Station.

Jesus fällt zum zweitenmale unter dem Kreuze.

Wir beten Dich an rc.

Abermals liegt der schmerzvolle Jesus unter dem Kreuze, mit seinem heiligsten Angesichte auf der Erde! Von den unbarmherzigen Henkersknechten aber wird ihm keinen Augenblick Ruhe

gegönnt. Sie zwingen ihn mit Prügeln, aufzustehen, und ziehen ihn an den Stricken weiter.

O Jesus, erbarme Dich meiner! Reiche mir Deine barmherzige Hand und unterstütze mich, daß ich nicht mehr in die alten Sünden zurückfalle. Ich habe es mir vorgenommen, und jetzt will ich auch ernstlich anfangen, mich zu bessern. Ich will nimmermehr sündigen. Amen.

Vater unser . . Gegrüßet . . Gekreuzigter Herr Jesus 2c.

Achte Station.

Jesus begegnet den weinenden Frauen.

Wir beten Dich an 2c.

Einige mitleidige Frauen wei-

nen über den leidenden Heiland; er aber wendet sich zu ihnen und spricht: „Weinet nicht über mich, der ich unschuldig bin, sondern weinet über euch und euere Kinder, die ihr schuldig seid; weinet über eure Sünden."

O Jesus, wer wird meinem Haupte Wasser und meinen Augen Ströme von Thränen geben, daß ich Tag und Nacht meine Sünden beweine? Ich bitte Dich durch Deine bitteren und blutigen Thränen, Du wollest mir die Gnade verleihen, daß ich alle Sünden meines Lebens aufrichtig bereue, schmerzlich beweine und dadurch bei Dir Verzeihung erlange. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet .. Gekreuzigter Herr Jesus 2c.

Neunte Station.

Jesus fällt zum drittenmale unter dem Kreuze.

Wir beten Dich an 2c.

Als Jesus am Kalvarienberge angelangt ist, fällt er mit dem Kreuze zum drittenmale zu Boden. Du bist schuld daran, daß Jesus so oft und schmerzvoll zu Boden gefallen ist, indem du so oft in die alten Sünden zurückgefallen bist.

O Jesus, ich sage Dir herzlichen Dank, daß Du mich in meinen Sünden nicht hast liegen

und in die Tiefe der Hölle hast hinabsteigen lassen. Gib mir die Gnade, daß ich nun im Glauben standhaft bleibe und nie mehr in meine früheren Sünden zurückfalle. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet .. Gekreuzigter Herr Jesus ꝛc.

Zehnte Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

Wir beten Dich an ꝛc.

Wie wurde der reine und heilige Jesus beschämt, als man ihn seiner Kleider entblößte! Welche Schmerzen erduldete er, als man die Kleider, welche in die Wunden eingeklebt waren,

wegriß und dadurch alle Wunden erneuerte!

O Jesus, ich bereue alle Sünden, welche ich jemals in Gedanken, Worten oder Werken gegen die heilige Schamhaftigkeit begangen habe. Ich will den alten Menschen mit seinen bösen Neigungen ganz ablegen und von jetzt an mäßig und sittsam leben. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet .. Gekreuzigter Herr Jesus 2c.

Elfte Station.

Jesus wird an das Kreuz geschlagen.

Wir beten Dich an 2c.

Jesus wird auf das Kreuz

geworfen, seine Hände und Füße werden ausgestreckt und mit dicken Nägeln an das Kreuzesholz grausam festgenagelt. O welche Pein! und Jesus leidet sie aus Liebe zu uns.

O Jesus, Du geduldiges Lamm Gottes, Du leidest so Schreckliches für meine Sünden, und ich sollte noch ferner sündigen? Nie mehr will ich sündigen, sondern Dich lieben und aus Liebe zu Dir auch alles leiden, was Du mir auferlegst.

Amen.

Vater unser .... Gegrüßet seist du, Maria ....

Gekreuzigter Herr Jesus ꝛc.

Zwölfte Station.

Jesus wird erhöht und stirbt am Kreuze.

Wir beten Dich an 2c.

Drei Stunden hängt Jesus am Kreuze in den größten Schmerzen. Dann neigt der Sohn Gottes sein Haupt und stirbt, um die sündigen Menschen vom ewigen Tode zu erlösen.

O Jesus, da Du Dein Leben für mich hingegeben hast, will ich Dir jetzt auch mein ganzes übriges Leben aufopfern. Dies ist mein fester Vorsatz. Durch die Verdienste Deines bitteren Todes bitte ich Dich, gib mir die Gnade

daß ich diesem Vorsatze stets treu bleibe. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet ..
Gekreuzigter Herr Jesus rc.

Dreizehnte Station.

Jesus wird vom Kreuze herabgenommen und in den Schooß seiner Mutter gelegt.

Wir beten Dich an rc.

Wie betrübt war die Mutter Jesu, als sie den mit Wunden und Blut bedeckten Leichnam ihres göttlichen Sohnes auf ihren Schooß nahm.

O heilige Jungfrau und Mutter Maria, gib mir die Gnade, daß ich Jesus nie mehr durch

neue Sünden kreuzige, sondern ihm für seine Liebe zu mir stets dankbar bin. Amen.

Vater unser .. Gegrüßet .. Gekreuzigter Herr Jesus rc.

Vierzehnte Station.

Der Leichnam Christi wird in's Grab gelegt.

Wir beten Dich an rc.

Der Leichnam Jesu wird mit tiefster Ehrfurcht in das Grab gelegt, in welchem er bis zur glorreichen Auferstehung bleibt.

O Jesu, ich danke Dir für alles, was Du zu meiner Erlösung gelitten hast, und bitte Dich, verleihe mir die Gnade

daß Du auch in meinem Herzen eine Dir wohlgefällige Ruhestätte finden mögest. Amen.

Vater unser . . Gegrüßet . . Gekreuzigter Herr Jesus 2c.

Schlußgebet.

Ich sage Dir Dank, o Jesus, unendlichen Dank für die vielen Gnaden, die Du mir durch diese Andacht verliehen hast. Ich opfere sie Dir auf zur Ehre Deines bitteren Leidens und Sterbens, zur Vergebung meiner Sünden, zur Nachlassung der verdienten Strafen und zur Hülfe und zum Troste der armen Seelen im Reinigungsorte. Endlich, o Jesus,

bitte ich Dich demüthig, Du wollest Dein kostbares Blut und Dein bitteres Leiden und Sterben an meiner armen Seele nicht verloren gehen, sondern dieselbe nach ihrem Hinscheiden in die ewige Freude und Glückseligkeit des Himmels eingehen lassen, der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Am heiligen Osterfeste.

O Herr Jesu Christe, der Du wegen unserer Sünden sterben wolltest und zu unserer Heiligung von den Todten auferstanden bist: wir bitten Dich durch Deine glorreiche Auferstehung, erwecke

uns aus dem Grabe der Sünde zu einem erneuerten und Dir wohlgefälligen Leben. Laß uns an jeglichem Tage mit Deiner Gnade an dieser geistigen Auferstehung arbeiten, auf daß wir bei der Auferstehung am jüngsten Tage zu Deiner Rechten stehen und dann mit Deinen Auserwählten die Glorie Deiner Herrlichkeit ewiglich schauen und lieben. Amen.

(Heil. Augustinus.)

Am Feste Christi-Himmelfahrt.

Wir beten Dich an, Herr Jesu, und freuen uns wegen Deines Sieges. Du hast das Thor des

Himmels geöffnet und die Bahn dahin gebrochen Allen, welche Dir getreu nachfolgen wollen auf dem Wege des Kreuzes. Du willst uns, die bisherigen Verbannten, in das rechte Vaterhaus zurückführen, wo Du uns zu Mitbürgern der Engel und zu Hausgenossen Gottes bestimmt hast. O Jesu, der Du sitzest zur Rechten Deines himmlischen Vaters als unser Mittler und Fürsprecher: blicke gnädig auf uns herab und gib, daß wir Dir nachfolgen und zum Himmel gelangen, wo Du allen eine Stätte bereitet hast, die Dich lieben.

Amen.

Am heiligen Pfingstfeste.

Litanei vom heil. Geiste.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, —
Erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Heiliger Geist, der Du ausgehst vom Vater und vom Sohne,

---

*) Erbarme Dich unser!

Heiliger Geist, der Du mit dem Vater und dem Sohne gleicher Gott bist,*)

Heiliger Geist, der Du den ganzen Erdkreis erfüllest,

Heiliger Geist, auf dessen Eingebung die Männer Gottes geredet haben,

Heiliger Geist, durch dessen Ueberschattung Maria den Sohn Gottes empfangen hat,

Heiliger Geist, der Du in Gestalt einer Taube über Jesum herabgekommen bist,

Heiliger Geist, der Du am Pfingstfeste in Gestalt feuriger Zun-

---

*) Erbarme Dich unser!

gen über den Aposteln erschienen bist,*)

Heiliger Geist, der Du der beständige Lehrer und Regierer der Kirche bist,

Heiliger Geist, durch den wir zu Kindern Gottes wiedergeboren sind,

Heiliger Geist, durch den wir in den hh. Sacramenten geheiliget und gekräftiget werden,

Heiliger Geist, durch den die Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen ist,

Heiliger Geist, der Du in uns wohnest und alles Gute wirkest,

---

*) Erbarme Dich unser!

Heiligger Geist, der Du unserer Schwachheit zu Hülfe kommst,*)
Heiliger Geist, der Du in uns betest mit unaussprechlichen Seufzern,
Geist der Weisheit und des Verstandes,
Geist des Rathes und der Stärke,
Geist der Wissenschaft und der Gottseligkeit,
Geist der Furcht des Herrn,
Geist des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe,
Geist der Demuth und Sanftmuth,
Geist der Geduld und Langmuth,

*) Erbarme Dich unser!

Geist der Güte und Erbarmung,*)
Geist der Keuschheit und Enthaltsamkeit,
Geist der Treue und Wahrhaftigkeit,
Geist der Heiligkeit und Gerechtigkeit,
Geist des Friedens und der Freude in Gott,
Geist der auserwählten Kinder Gottes,
Du Ergründer der menschlichen Herzen,
Du Spender der himmlischen Gaben,
Du Tröster der Betrübten,
Du Vater der Armen,

---

*) Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig! — Verschone uns, o heiliger Geist!
Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o heiliger Geist!
Von allem Uebel, — Erlöse uns, o heiliger Geist!
Von aller Sünde,*)
Vom Geiste des Stolzes und der Eitelkeit,
Vom Geiste der Lüge und Heuchelei,
Vom Geiste des Irrthums und des Unglaubens,
Vom Geiste der Unreinigkeit,
Vom Geiste der Gotteslästerung,
Von dem vermessentlichen Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit,

---

*) Erlöse uns, o heiliger Geist!

Von der Verzweiflung an der Gnade Gottes,*)
Von dem Widerstreben wider die erkannte Wahrheit,
Von der Beneidung des Nächsten um die Gnade Gottes,
Von der Verstocktheit wider heilsame Ermahnungen,
Von aller Verhärtung des Herzens,
Von aller Unbußfertigkeit,
Von aller Gleichgültigkeit und Trägheit im Dienste Gottes,
Von allem Haß und Neid,
Von aller Verletzung der brüderlichen Liebe,
Von unmäßiger Traurigkeit,

---

*) Erlöse uns, o heiliger Geist!

Vom Geiste dieser Welt,*)
Von allen Versuchungen und Nachstellungen des bösen Feindes,
Durch Deine Mitwirkung bei der Menschwerdung Christi,
Durch Dein Mitwirken zur Erlösung und Heiligung des Menschen,
Am Tage des Gerichtes,
Wir arme Sünder, — Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du die heilige katholische Kirche erhöhen, ihre Hirten erleuchten und alle ihre Mitglieder heiligen wollest, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

---

*) Erlöse uns, o heiliger Geist!

Daß Du alle Irrthümer ausrotten wollest,*)
Daß Du alle Völker der Erde zur Einheit des wahren Glaubens bringen wollest,
Daß Du sie alle unter dem einen von Dir bestellten Hirten sammeln wollest,
Daß Du allen Deinen Gläubigen ein Herz und eine Seele schenken wollest,
Daß wir auf Deine Erleuchtungen achten und Deine Einsprechungen befolgen,
Daß wir im Geiste wandeln und die Gelüste des Fleisches nicht vollbringen,

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß wir unsern Leib als Deinen heiligen Tempel in Ehren halten,*)

Daß Du uns die Gnade der Beharrlichkeit verleihen wollest,

Gott heiliger Geist,

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erbarme Dich unser, o Herr!

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser ꝛc.

V. Sende uns Deinen Geist, und alles wird neu geschaffen,

R. Und das Antlitz der Erde wirst Du erneuern.

Laßt uns beten.

O Gott, der Du die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des heiligen Geistes gelehret hast, gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, verstehen, und seines Trostes uns allzeit erfreuen mögen.

O Gott, dem jedes Herz offen steht und jeder Wille laut redet, vor dem kein Geheimniß verborgen ist: reinige durch die Eingießung des heiligen Geistes die Gedanken unseres Herzens, damit wir Dich vollkommen zu lieben und würdig zu loben verdienen. Durch unseren Herrn Jesum Christum, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und regiert in Einigkeit desselben heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Am heil. Dreifaltigkeits-Feste.

O allerheiligste Dreifaltigkeit! ich sage Dir aus allen meinen Kräften den innigsten Dank für

die unzähligen und unschätzbaren Wohlthaten, welche Du mir von dem ersten Augenblicke meines Lebens an bis auf diese Stunde erwiesen hast.

Dank sei Dir, o Vater, daß Du mich nach Deinem Ebenbilde und Gleichnisse erschaffen hast, damit ich Dich und Deinen Sohn und den heiligen Geist mit Deinen Engeln und Auserwählten ewig loben und besitzen solle.

Dank sei Dir, o Sohn, daß Du aus Liebe zu mir die menschliche Natur angenommen, Dein Blut für mich vergossen und den bittersten Tod erlitten hast, um mich vom ewigen Tode zu erlösen und mit Deinem Vater zu versöhnen.

Dank sei Dir, o heiliger Geist, daß Du uns durch das Bad der Wiedergeburt Dich mir eingegossen, mich geheiligt und zum Erben des ewigen Reiches gemacht hast.

Am hl. Frohnleichnams-Feste.

O Herr Jesu Christe, der Du aus Liebe zu uns Menschen Tag und Nacht hier in diesem Sacramente der Liebe unter uns weilest und alle, die Dich besuchen, liebevoll empfängst: wir glauben an Deine wirkliche Gegenwart und beten Dich in tiefster Demuth an. Wir danken Dir für alle uns erwiesenen Wohlthaten, besonders

dafür, daß Du Dich uns in diesem hochheiligen Sacramente geschenkt hast. Wir grüßen und verehren Dich, um alle Verunehrungen, die Dir in dem allerheiligsten Altarssacramente je zugefügt worden sind, wieder gut zu machen und um Dich zugleich an allen Orten anzubeten, wo Du in demselben so wenig oder gar nicht verehrt wirst. Wir lieben Dich von Herzen und bereuen aufrichtig alle unsere Beleidigungen gegen Dich. Dir übergeben wir uns ganz und gar, mit allen unseren Leiden, Neigungen und Wünschen, und empfehlen Deiner Huld alle Seelen im Fegfeuer, namentlich jene,

die eine besondere Verehrung gegen dieses hochheilige Sacrament gehabt haben. Nimm uns und alle armen Sünder auf in Dein heiligstes Herz und halte uns mit Dir verbunden in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Litanei
vom heil. Altarssacramente.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, —
Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Du lebendiges Brod, das vom Himmel gekommen,
Du verborgener Gott und Heiland,
Du Speise der Auserwählten,
Du Quelle und Labung jungfräulicher Seelen,
Du starkes Brod und Ergötzlichlichkeit erhabener Seelen,
Du immerwährendes Opfer,
Du reine Opfergabe,
Du Lamm ohne Makel,
Du allerreinstes Mahl,
Du Speise der Engel,

---

*) Erbarme Dich unser!

Du verborgenes Manna,*)
Du Denkmal der Wunderthaten Gottes,
Du übernatürliches Brod,
Du Wort, das Fleisch geworden und unter uns wohnet,
Du heilige Hostie,
Du gesegneter Kelch,
Du Geheimniß des Glaubens,
Du erhabenes und hochwürdiges Sacrament,
Du heiligstes aller Opfer,
Du wahres Sühnopfer für Lebende und Abgestorbene,
Du himmlisches Schutzmittel wider die Sünden,
Du erstaunungswürdigstes Wunder,

---

*) Erbarme Dich unser!

Du heiligstes Gedächtniß des Leidens unseres Herrn,*)
Du Geschenk, das alle Fülle übersteigt,
Du vorzüglichstes Denkmal der göttlichen Liebe,
Du reichste Quelle der göttlichen Freigebigkeit,
Du allerheiligstes und erhabenstes Geheimniß,
Du Arznei der Unsterblichkeit,
Du furchtbares und zugleich Leben bringendes Sacrament,
Du Brod, das durch die Allmacht des Wortes Fleisch geworden,
Du unblutiges Opfer,

Erbarme Dich unser!

Du süßestes Gastmahl, bei dem die Engel dienend zugegen sind,*)
Du Sacrament der göttlichen Liebe,
Du Band der Liebe,
Du Opferer und Opfergabe,
Du geistliche Süßigkeit, in ihrer Quelle selbst verkostet,
Du Erquickung heiliger Seelen,
Du Wegzehrung der im Herrn Sterbenden,
Du Unterpfand der zukünftigen Herrlichkeit,
Sei uns gnädig! — Verschone uns, o Herr!

---

*) Erbarme Dich unser!

Sei uns gnädig! — Erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel! — Erlöse uns, o Herr!
Von aller Sünde,*)
Vom unwürdigen Empfange Deines Leibes und Blutes,
Von der Begierlichkeit des Fleisches,
Von der Begierlichkeit der Augen,
Von der Hoffart des Lebens,
Von aller Gelegenheit zur Sünde,
Durch jenes Verlangen, womit Du dieses Opfermahl mit Deinen Jüngern zu genießen verlangt hast,
Durch die hohe Demuth, mit

---

*) Erlöse uns, o Herr!

welcher Du Deinen Jüngern die Füße gewaschen hast,*)
Durch die inbrünstige Liebe, mit welcher Du dieses göttliche Sacrament eingesetzt hast,
Durch Dein kostbares Blut, welches Du uns auf dem Altare hinterlassen hast,
Durch die fünf Wunden dieses Deines heiligsten Leibes, die Du für uns empfangen hast,
Wir arme Sünder, — Wir bitten Dich, erhöre uns!
Daß Du in uns den Glauben, die Ehrfurcht und Andacht gegen dieses wunderbare Sacrament vermehren und er-

*) Erlöse uns, o Herr!

halten wollest, — Wir bitte
Dich, erhöre uns!
Daß Du uns durch eine aufrich
tige Beichte zum öfteren Ge
nusse dieses hochheil. Mahle
führen wollest,*)
Daß Du uns von aller Irrlehr
Treulosigkeit und Verblendun
des Herzens befreien wollest,
Daß Du uns der kostbaren un
himmlischen Früchte diese
hochheiligen Sacramentes theil
haftig machen wollest,
Daß Du uns in der Stunde un
seres Todes mit dieser himm
lischen Wegzehrung stärke
und befestigen wollest,

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Du Sohn Gottes, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser etc.

V. Brod vom Himmel hast Du ihnen gegeben,

R. Welches alle Ergötzlichkeit in sich enthält.

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns in dem wunderbaren Sacramente das Andenken Deines Leidens hinterlassen hast, wir bitten Dich, verleihe uns, daß wir die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes also verehren, daß wir die Frucht Deiner Erlösung in uns beständig empfinden. Der Du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Litanei vom heil. Herzen Jesu.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, —
Erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Herz Jesu, Du Sohn des ewigen Vaters,
Herz Jesu, Du Sohn der jungfräulichen Mutter,
Herz Jesu, Du lebendiger Tempel der Gottheit,
Herz Jesu, Du Freude der Engel,

---

*) Erbarme Dich unser!

Herz Jesu, Du Schatzkammer der göttlichen Gnaden,*)
Herz Jesu, Du Licht der Welt,
Herz Jesu, Du Ruhestätte der Frommen,
Herz Jesu, Du Wonne reiner Seelen,
Herz Jesu, Du Zuflucht der Sünder,
Herz Jesu, Du Trost der Betrübten,
Herz Jesu, Du Arznei der Kranken,
Herz Jesu, Du Zuversicht der Sterbenden,
Herz Jesu, aller Ehre und Liebe würdig,

---

*) Erbarme Dich unser!

Herz Jesu, im heiligsten Sacramente bei uns verweilend,*)
Herz Jesu, für uns bis in den Tod betrübt,
Herz Jesu, mit unseren Sünden beladen,
Herz Jesu, für uns verwundet,
Du von Liebe brennendes Herz,
Du erbarmungsvolles Herz,
Du mitleidiges Herz,
Du getreues Herz,
Du großmüthiges Herz,
Herz Jesu, Du allerheiligstes Herz,
O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!

---

*) Erbarme Dich unser!

O Du Lamm Gottes, welches hinweggnimmt die Sünden der Welt, — Erhöre uns, o Herr!
O Du Lamm Gottes, welches hinweggnimmt die Sünden der Welt, — Erbarme Dich unser, o Herr!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser ꝛc.
V. Herz Jesu, sei gebenedeit,
R. Von nun an bis in Ewigkeit.

Laßt uns beten.

Allmächtiger Gott, indem wir uns in dem heiligsten Herzen Deines göttlichen Sohnes rühmen und die vorzüglichen Wohlthaten

seiner Liebe gegen uns verehren, bitten wir Dich, verleihe, daß wir ebenso durch die Wirkungen und Früchte derselben erfreut werden. Durch denselben Christum, unseren Herrn. Amen.

Zur allerseligsten Jungfrau Maria.

Litanei zur Mutter Gottes.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!
Gott Vater von den Himmeln, —
Erbarme Dich unser!

Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Heilige Maria, — Bitte für uns!
Heilige Gottesgebärerin,**)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnade,
Du allerreinste Mutter,
Du allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebenswürdige Mutter,

---

*) Erbarme Dich unser!
**) Bitte für uns!

Du wunderbare Mutter,*)
Du Mutter des Schöpfers,
Du Mutter des Erlösers,
Du weiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du preiswürdige Jungfrau,
Du mächtige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du treue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unserer Freude,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,
Du geheimnißvolle Rose,

*) Bitte für uns!

Du Thurm David's,*)
Du elfenbeinener Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Pforte des Himmels,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Hülfe der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Propheten,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Märtyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,

*) Bitte für uns!

Du Königin, ohne Makel der Erbsünde empfangen,*)

Du Königin des heiligen Rosenkranzes,

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, erbarme Dich unser o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

---

*) Bitte für uns!

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Vater unser ꝛc.
Gegrüßet seist du, Maria ꝛc.

Antiphon.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin; verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöthen, sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren, o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau; unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin, versöhne uns mit deinem Sohne, empfiehl uns deinem Sohne, stelle uns vor deinem Sohne.

V. Bitte für uns, o heilige Gottesgebärerin,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, Du wollest Deine Gnade in unsere Herzen eingießen, damit wir, die wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung geführt werden. Durch denselben Christum, unsern Herrn. Amen.

V. Bitte für uns, o heil. Joseph,

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Laßt uns beten.

Wir bitten Dich, o Herr, daß uns durch die Verdienste des Bräutigams Deiner heiligsten Gebärerin geholfen werde, damit was unser Vermögen nicht erhalten kann, uns durch seine Fürbitte gegeben werde. Der Du lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Litanei von allen Heiligen.

Herr, erbarme Dich unser!
Christe, erbarme Dich unser!
Herr, erbarme Dich unser!
Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Gott Vater von den Himmeln, —
Erbarme Dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt,*)
Gott heiliger Geist,
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott,
Heilige Maria, — Bitte für uns!
Heilige Gottesgebärerin,**)
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Engel und Erzengel,
Alle heiligen Chöre der seligen Geister,

---

*) Erbarme Dich unser!
**) Bitte (bittet) für uns!

Heiliger Johannes der Täufer,*)
Heiliger Joseph,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
Heiliger Petrus,
Heiliger Paulus,
Heiliger Andreas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Johannes,
Heiliger Thomas,
Heiliger Jakobus,
Heiliger Philippus,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Matthäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thaddäus,
Heiliger Mathias,

*) Bitte (bittet) für uns!

Heiliger Barnabas,*)
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen Jünger des Herrn,
Alle heiligen unschuldigen Kinder,
Heiliger Stephanus,
Heiliger Laurentius,
Heiliger Vincentius,
Heiliger Fabianus und Sebastianus,
Heiliger Johannes und Paulus,
Heiliger Cosmas und Damianus,
Heiliger Gervasius und Protasius,
Alle heiligen Märtyrer,

---

*) Bitte (bittet) für uns!

Heiliger Sylvester,*)
Heiliger Gregorius,
Heiliger Ambrosius,
Heiliger Augustinus,
Heiliger Hieronymus,
Heiliger Martinus,
Heiliger Nikolaus,
Alle heiligen Bischöfe und Bekenner,
Alle heiligen Kirchenlehrer,
Heiliger Antonius,
Heiliger Benediktus,
Heiliger Bernardus,
Heiliger Dominikus,
Heiliger Franziskus,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,

*) Bitte (bittet) für uns!

Heilige Maria Magdalena,*)
Heilige Agatha,
Heilige Lucia,
Heilige Agnes,
Heilige Cäcilia,
Heilige Katharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen un
Wittwen,
Alle Heiligen und Auserwählte
Gottes,
Sei uns gnädig, — Verschon
uns, o Herr!
Sei uns gnädig, — Erhöre un
o Herr!
Von allem Uebel, — Erlöse un
o Herr!

---

*) Bitte (bittet) für uns!

Von aller Sünde,*)
Von Deinem Zorne,
Von Pest, Hunger und Krieg,
Von einem plötzlichen und unversehenen Tode,
Von den Nachstellungen des Teufels,
Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Vom Geiste der Unkeuschheit,
Von Blitz und Ungewitter,
Von der Geißel des Erdbebens,
Vom ewigen Tode,
Durch das Geheimniß Deiner heiligen Menschwerdung,
Durch Deine Ankunft,
Durch Deine Geburt,

*) Erlöse uns, o Herr!

Durch Deine Taufe und De
heiliges Fasten,*)
Durch Dein Kreuz und Leiden,
Durch Deinen Tod und De
Begräbniß,
Durch Deine heilige Auferstehun
Durch Deine wunderbare Hi
melfahrt,
Durch die Ankunft des heilig
Geistes, des Trösters,
Am Tage des Gerichtes,
Wir arme Sünder, — Wir bitt
Dich, erhöre uns!
Daß Du uns verschonest,**)
Daß Du uns verzeihest,
Daß Du uns zur wahren Bu
führen wollest,

---

*) Erlöse uns, o Herr!
**) Wir bitten Dich, erhöre uns

Daß Du Deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest,*)

Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle kirchlichen Stände in der heiligen Religion erhalten wollest,

Daß Du die Feinde der heiligen Kirche demüthigen wollest,

Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Friede und wahre Eintracht schenken wollest,

Daß Du dem gesammten christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,

Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste bestärken und erhalten wollest,

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Daß Du unsere Gemüther z
himmlischen Begierden er
hebest,*)
Daß Du allen unseren Wohl
thätern mit ewigen Güter
vergeltest,
Daß Du unsere Seelen und di
Seelen unserer Brüder, Ver
wandten und Wohlthäter vo
der ewigen Verdammniß er
rettest,
Daß Du die Früchte der Erd
geben und erhalten wollest,
Daß Du allen abgestorbene
Christgläubigen die ewige Ruh
geben wollest,
Daß Du uns erhören wollest,

---

*) Wir bitten Dich, erhöre uns!

Du Sohn Gottes, — Wir bitten Dich, erhöre uns!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Verschone uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erhöre uns, o Herr!

O Du Lamm Gottes, welches hinwegnimmt die Sünden der Welt, — Erbarme Dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser!

Herr, erbarme Dich unser!

Vater unser 2c.

Laßt uns beten.

O Gott, dem es eigen ist, si allzeit zu erbarmen und zu sch nen: nimm auf unser Flehe damit uns und alle Deine Di ner, welche die Fessel der Sün drückt, die Erbarmung Dein Milde gnädig befreie.

Wir bitten Dich, o Herr, e höre das Gebet derer, die dem thig vor Dir knieen, und ve schone die, welche ihre Sünd Dir bekennen, damit Du u gnädig Verzeihung und Fried verleihest.

Zeige uns gnädig, o He Deine unaussprechliche Barr herzigkeit, damit Du uns v

allen Sünden befreiest und zugleich von den Strafen, welche wir dafür verdienen, errettest.

V. Der Herr sei mit euch.

R. Und mit Deinem Geiste.

V. Es erhöre uns der allmächtige und barmherzige Herr.

R. Amen.

V. Aller abgestorbenen Christgläubigen Seelen mögen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes in Frieden.

R. Amen.

Inhalt.

Sei

Tägliche Gebete und Lehrstücke . . . .

Das heilige Kreuzzeichen . . .

Das Gebet des Herrn . . . .

Der englische Gruß . . . . .

Das apostolische Glaubensbekenntniß . . . .

Die heiligen zehn Gebote Gottes .

Die fünf Gebote der heil. kathol. Kirche 1

Die sieben heiligen Sacramente . 1

Die drei göttlichen Tugenden . . 1

Reue und Vorsatz 1

Gute Meinung 1

Geistliche Communion 1

Gebet, wenn es zum Engel des Herrn läutet 1

Zum Troste der Abgestorbenen .

	Seite
Tischgebete	20
Stoß- und Ablaßgebete	23
Die christliche Woche	25
Morgengebet für größere Kinder	28
Abendgebet für kleinere Kinder	31
Abendgebet für größere Kinder	33
Erste Meßandacht	37
Zweite Meßandacht	68
Beichtgebete	97
Anrufung des heiligen Geistes	97
Gewissenserforschung	99
Reue und Vorsatz	105
Reue und Vorsatz	116
Beichte oder Sündenbekenntniß	117
Nach der Beichte	119
Communionandacht	123
Vorbereitungsgebet	123
Glaube	125
Demuth und Reue	127
Hoffnung	128
Liebe	130
Verlangen	131
Bitte	132

Sei

Ausspendung der heiligen Communion 13

Nach der heiligen Communion . 13

Anbetung 13

Danksagung 13

Aufopferung 13

Bitte 14

Schlußgebet 14

Gebet mit vollkommenem Ablaß . 14

Allgemeine Ablaßgebete . . . 14

Vorbereitungsgebet 14

Zu Gott dem Vater um Erhöhung der heiligen Kirche 15

Zu Gott dem Sohne um Ausrottung des Unglaubens u. Irrglaubens 15

Zu Gott dem heiligen Geiste um Eintracht der christlichen Fürsten und Völker 15

Aufopferung des Ablasses für sich selbst 15

Aufopferung des Ablasses für die Abgestorbenen 1

	Seite
Andachten für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres	159
Im Advent	160
Am heiligen Weihnachtsfeste	162
Am Neujahrstage	165
Am Feste der heiligen drei Könige oder der Erscheinung des Herrn	167
In der heiligen Fastenzeit	169
Litanei vom Leiden Christi	170
Kreuzwegandacht	181
Am heiligen Osterfeste	201
Am Feste Christi Himmelfahrt	202
Am heiligen Pfingstfeste	204
Litanei vom heiligen Geiste	204
Am heiligen Dreifaltigkeitsfeste	215
Am heiligen Frohnleichnamsfeste	217
Litanei vom h. Altarssacramente	219
Litanei vom heil. Herzen Jesu	228
Zur allerseligsten Jungfrau Maria	233
Litanei von allen Heiligen	240

Marien-Büchlein Gebetbuch für die katholische Jugend. Von einem Priester der Diözese Münster

Kevelaer 1895